

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9200.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.
in 2 Bogen 1 Thlr. 10 Rgr.

Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.
Gebühren f. Extrablätter 12 Thlr.

Inserate
die Spalte 1/8 Rgr.
Kleinere unter 1. Redactionsblatt
die Spalte 2 Rgr.

Alle
Cito Klemm, Linienstraße 22,
Local-Comptoir Gohlstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 18. December.

1871.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 4/5.
Redaction St. Nitzner.
Kunsthandlung d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Sonntags von 4-5 Uhr.
Anzeige der für die nächst-
kommende Nummer bestimmten
Anzeige in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

N^o 352.

Bekanntmachung.

In Folge des außergewöhnlich starken Päckerei-Verkehrs wird vom 18. d. Mts. an eine zweite Ausgabe-Expedition in dem Vordertheil des hiesigen Hauptkassenamtsgebäudes eröffnet.
Bei dieser Stelle kommen aus dem Bereiche des postamtlichen Bestellbezirkes alle die mit den Nummern 501 bis 1000 versehenen Sendungen zur Auslieferung, während bei der Ausgabe-Expedition im hiesigen Postgebäude aus dem gleichen Bestellbezirk nur diejenigen Sendungen abgeholt werden, welche die Nummern 1-500 tragen.
Jeder Begleitadresse wird im Uebrigen stets noch ein auf die Abholung der zugehörigen Sendung bezüglicher Notizzettel beigelegt werden.
Bezüglich der Abholung der Sendungen aus den Bestellrevieren der Stadtpost-Expedition Nr. 2 (Königsplatz), Nr. 3 (Ränge Straße) und Nr. 4 (Bayerischer Bahnhof) tritt eine Veränderung gegenüber dem bisherigen Verfahren nicht ein.
Leipzig, den 17. December 1871.

Kaiserliches Post-Amt.
Rentsch.

Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Nothwendigkeit der Erhaltung eines ordnungsmäßigen Dienstbetriebes, wie im Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Aufgabe von Fahrpost- und Eisenbahnzügen für die Posttransporte stattfinden, so hat die Kaiserliche Ober-Post-Direction in Leipzig, daß vom 21. bis incl. 24. December d. J. die Schlußzeit für alle Eisenbahnzüge bei den hiesigen Poststellen eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt, wogegen die Schlußzeit für die Eisenbahnzüge selbst unangetastet bleibt.
Leipzig, den 17. December 1871.

Kaiserliches Post-Amt.
Rentsch.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und die hieran sich anschließenden Ergänzungs- und angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster auf das Jahr 1872 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Listen genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Entwurf

eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen.

(Fortsetzung.)

§ 16. Von der Ausbildung, Anstellung und den Rechtsverhältnissen der Lehrer und Lehrerinnen.

§ 17. Lehrerbildungsanstalten. Zur Ausbildung der Lehrer und der Lehrerinnen werden besondere Bildungsanstalten (Seminare) unterhalten. Die Einrichtung dieser Anstalten wird von dem obersten Schulbehörde in einer Seminareverordnung geregelt.

§ 18. Lehrprüfungen. Wer zum Lehramt zugelassen werden will, muß die nachfolgenden Prüfungen bestehen:

1. die Schulaufsichtscandidaten-Prüfung, welche beim Austritte aus dem Seminare von dem Lehrercollegium unter Vorsitz eines von der obersten Schulbehörde bestellten Commissionsabgeordneten wird;

2. die Wahlfähigkeits- oder Amtsprüfung, welche vor eigens hierzu errichteten Prüfungskommissionen abgelegt wird.

§ 19. Durch die Schulaufsichtscandidaten-Prüfung erworbene Reisezeugnisse eines Seminars berechtigt zur Annahme einer Hilfslehrerstelle; die Wahlfähigkeitsprüfung ertheilt die Anwartschaft auf Anstellung als ständiger Lehrer an Volksschulen. Lehrerinnen erlangen durch das Reisezeugnis des Seminars oder durch ihre Vorbildung anderwärts erworben durch das Reisezeugnis der in Dresden bestehenden Prüfungskommission für Lehrerinnen, wenn sie zwei Jahre lang an einer öffentlichen Schule mit Erfolg thätig gewesen sind, die Anwartschaft auf ständige Anstellung.

§ 20. Aspiranten, welche zwar nicht auf einem Seminare gebildet sind, aber den Nachweis führen, daß sie anderweit die erforderlichen Kenntnisse und die nöthige Lehrpraxis erworben haben, können durch eine schriftliche Führung kein Anrecht auf Anstellung — sich ebenfalls den bezeichneten Prüfungen unterwerfen.

§ 21. Kandidaten, welche die oberste Schulbehörde als solche vorgeschlagene Lehrer, die im Königreich Sachsen eine Lehrerstelle antreten wollen, müssen ihrem Nachweise anderwärts wohlbestandener gleichartiger Prüfungen, von den in hiesigen Anstalten abgelegten Prüfungen entbinden.

Wer die an der Universität Leipzig abzuhaltende Prüfung für das höhere Schulaufseheramt bestanden hat, ist von den unter 1 und 2 gedachten Prüfungen befreit. Candidaten der Theologie oder Theologiepraxis können als Hilfslehrer oder als öffentlichen Volksschulen verwendet werden, vor ihrer Anstellung als ständige Lehrer müssen sie aber die unter 2 gedachte Prüfung bestanden haben.

Werden sie ausschließlich als Religionslehrer angestellt, so sind sie auch von dieser Prüfung befreit.

§ 22. Lehramtsprüfungen für fremde Sprachen, Zeichen, Turnen und Schönschreiben sind einer besonderen Prüfung vor einer der unter 2 gedachten Kommissionen zu unterwerfen und können durch die ständige Lehrer erlangen, wenn sie nach

bestandener Prüfung drei Jahre lang ununterbrochen an einer öffentlichen Volksschule als Lehrer thätig gewesen sind und wöchentlich mindestens 20 Lehrstunden erteilen.

§ 18. Anstellung. Ein Schulaufsichtscandidat wird nach bestandener Candidatenprüfung zuerst mindestens zwei Jahre lang als Hilfslehrer oder Schulaufsicht verwendet und, wenn er in dieser provisorischen Stellung sich tadellos verhalten hat, zur Wahlprüfung zugelassen. Nachdem er diese bestanden hat, kann er eine ständige Lehrerstelle antreten.

§ 19. Mit dem Reisezeugnisse versehen unverheiratete Lehrerinnen können an Volksschulen, sofern diese Klassen mit gemischten Geschlechtern haben, nur zur Verwendung in Unter- und Mittelklassen, in den Mädchen- und Knaben- und in der Mädchenabtheilung größerer Schulanstalten zur Verwendung in allen Klassen ständig angestellt werden. Lehrerinnen, welche während ihrer Dienstzeit sich verheirathen, haben mit diesem Zeitpunkt ohne Anspruch auf Abzug, ihre Stelle niederzuliegen.

§ 20. Lehrer und Lehrerinnen sind beim erstmaligen Eintritt in ein ständiges Lehramt zur reellen Erfüllung ihres Berufs, sowie zur Beobachtung der Gesetze des Landes und der Landesverfassung eidlich in Pflicht zu nehmen. Das Gelöbniß confessioneller Treue ist von denjenigen Lehrern und Lehrerinnen zu fordern, welche auf Grund der bestandenen Prüfungen zur Ertheilung von Religionsunterricht berechtigt sind.

§ 19. Beförderungsvorfahren. Die Beförderung einer erledigten Schulstelle erfolgt in der Weise, daß der Collator binnen vier Wochen, vom Tage der Erledigung an gerechnet, dem Schulvorstande drei geeignete Bewerber vorschlägt und gleichzeitig beim Bezirksschulinspector beantragt, mit denselben am Schulorte vor der Gemeinde eine Amtsprüfung zu veranstalten.

Unmittelbar nach Abhaltung dieser Probe hat der Schulvorstand einen von den Vorgesetzten zu wählen, den darauf der Collator für die Stelle befragt.

Den zur Amtsprüfung Berufenen ist der Reiseaufwand aus der Schulcasse zu erstatten; doch kann der Schulvorstand auf die Probe verzichten, wenn er vor derselben einen der Vorgesetzten wählt oder dem Collator die freie Wahl überläßt.

Kann der Collator nicht drei Bewerber vorschlagen und ist nicht mindestens ein Bewerber vorhanden, den sowohl der Collator, als auch der Schulvorstand geeignet findet, so wird die Stelle ohne weitere Theilnahme des Collators und des Schulvorstands von der obersten Schulbehörde besetzt.

§ 20. Mit der zu besetzenden Schulstelle ein Kirchen- und Schuldiener verbunden, so hat der Schulvorstand die Zustimmung des Kirchenvorstands zu der getroffenen Wahl einzuholen. Im Falle der Ablehnung dieser Zustimmung entscheiden die vorgesetzten Behörden.

Unterläßt der Schulvorstand, über die getroffene Wahl spätestens drei Tage nach der letzten Amtsprüfung sich zu erklären, so hat der Collator das Recht, einen der von ihm Vorgesetzten für die betreffende Stelle selbstständig zu bezeichnen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- a) die Hausnummer der Wohnung des Angestellten,
- b) der vollständige Tauf- und Geschlechtsname desselben,
- c) das feste Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreicht,
- d) die steigenden und fallenden Emolumente und Naturalbezüge — mit Ausschluß der Dienstwohnungen — nach einem dreijährigen Durchschnittsbetrage,
- e) die darunter befindlichen Ortzulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand genau aufzuführen, insbesondere auch

f) die Zeit des Eintritts der Neuangestellten dieses Jahres hemerklisch zu machen ist, an die Stadt-Steuereinnahme alhier, Zimmer Nr. 12, bis spätestens

den 30. December dieses Jahres

abgeben zu lassen. Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Kataster-Revision nicht berücksichtigt werden, und haben die betreffenden Behörden die durch die verspätete oder unterlassene Einreichung der Verzeichnisse in den Katastern geschehenen Mängel und Unrichtigkeiten zu vertreten.

Formulare zu diesen Einkommen-Declarationen werden auf Verlangen bei hiesiger Stadt-Steuereinnahme, Zimmer Nr. 12, verabreicht.
Leipzig, den 4. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bermiethung.

Die an der Wiesenstraße Nr. 6 zwischen dem Ahmann'schen und Polter'schen Grundstücke gelegene, der Thomasschule gehörige und zur späteren Durchführung einer Straße bestimmte Baustelle, Parzelle Nr. 2419 des Flurbuchs, von 51 □ M. — 2933 □ C. — 9, 4 R. Flächeninhalt soll anderweit zur Benutzung als Lagerplatz, für gewerbliche Zwecke oder dergleichen vom 1. Januar 1872 an gegen einmonatliche Kündigung an den Bestbietenden vermietet werden.

Wir fordern Mietlustige hierdurch auf, sich

Dienstag den 19. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr,

an Rathsstelle einzufinden und ihre Mietangebote zu eröffnen. Die Licitations- und Bermiethungsbedingungen liegen daselbst schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 8. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Lehrt der Schulvorstand alle vom Collator vorgeschlagenen als ungeeignet ab, so geht das Beförderungrecht für diesen Fall auf die oberste Schulbehörde über, welche die Stelle ohne weitere Theilnahme des Collators und des Schulvorstands besetzt.

§ 20. Macht ein Collator innerhalb der nächsten vier Wochen nach Erledigung einer Schulstelle von dem ihm zustehenden Beförderungrecht nicht Gebrauch, so gehen alle Befugnisse und Verpflichtungen des Collators für den vorliegenden Beförderungsfalle ohne Weiteres auf die oberste Schulbehörde über.

§ 21. Alle Lehrstellen, deren Collator schon jetzt der Schulgemeinde zusteht, sowie diejenigen, welche künftig aus den Mitteln der Schulgemeinde neu errichtet werden, besetzt der Schulvorstand. Derselbe hat binnen vier Wochen, vom Tage der Erledigung der Stelle an, den Bewählten dem Bezirksschulinspector zu präsentieren oder innerhalb derselben Frist die zur Veranstaltung von Amtsprüben Ausersehenen dem Bezirksschulinspector zu benennen, unmittelbar nach Abhaltung der letzten Probe aber über die getroffene Wahl sich zu erklären.

§ 22. Der vom Collator oder der Schulgemeinde designirte Bewerber wird von dem Bezirksschulinspector der obersten Schulbehörde präsentiert, von dieser confirmirt und sodann von dem Bezirksschulinspector unter Ausbändigung der Confirmationssurkunde verpflichtet, auch von ihm oder in seinem Auftrage vom Bezirksschulinspector beziehentlich Director in das Amt eingewiesen.

§ 23. Die oberste Schulbehörde schlägt bei der Beförderung der unter ihrer Collatur stehenden Schulstellen dem Schulvorstande drei Bewerber, wenn so viele vorhanden sind, vor und überläßt ihm die Wahl unter diesen.

§ 24. Die Collatur besetzt der Bezirksschulinspector ohne Theilnahme des Schulvorstands und des Collators.

§ 25. Aus der Anstellung erwachsende Rechte. Jeder Lehrer und jede Lehrerin hat während der Dienstleistung Anspruch auf eine feste Besoldung (Gehalt), welche ihrer Höhe nach in der Anstellungsurkunde anzugeben und in monatlicher Vorauszahlung zu gewähren ist.

§ 26. Neben der festen Besoldung hat jeder Lehrer freie Wohnung, oder, wo solche nicht beschafft werden kann, ein nach den örtlichen Verhältnissen zu bemessendes Aequivalent an Geld dafür zu verlangen.

§ 27. Auf Kündigung, auf eine gewisse Zeit, oder unter Bedingungen, welche von der obersten Schulbehörde nicht genehmigt sind, darf kein ständiger Lehrer angestellt werden.

§ 28. Den Gläubigern ist der Lehrer abzugeben, beziehentlich abzulehnen berechtigt und hat in solchem Falle, wenn eine gütliche Vereinigung mit dem Kirchenvorstande nicht zu Stande kommt, die oberste Kirchenbehörde zu bestimmen, wie viel der Lehrer zur Befriedigung des Creditors und Ubrautziehens von seinem Einkommen abzugeben hat.

§ 29. Die Reinigung und Heizung der Schullocalitäten darf dem Lehrer nicht angeschlossen werden, sofern er sich nicht bereit erklärt, dieselbe gegen Entschädigung zu übernehmen.

§ 30. Jeder ständige Lehrer kann, insofern er bei un-

taelhaftem Verhalten durch seine Leistungen im Amte befristet, die für gewisse Stadien der Dienstzeit geordneten Gehaltszulagen beanspruchen.

§ 31. Bei der Beförderung eines Lehrers in einen andern Schulort hat die Schulgemeinde, in welche er berufen wird, für die Umzugskosten einzutreten. Ein Lehrer, welcher seine Stelle früher als zwei Jahre nach deren Uebernahme wieder verläßt, hat auf Verlangen des Schulvorstands die empfangene Umzugsschuldigung zurückzuerstatten.

§ 32. Lehrer, welche ein ständiges Lehramt an einer Volksschule wenigstens zehn Jahre lang verwaltet haben, erhalten, wenn sie wegen unvermeidlich eingetretener physischer oder geistiger Dienstunfähigkeit von der obersten Schulbehörde in Ruhestand versetzt werden, oder nach erfülltem 70. Lebensjahre, oder nach 40 Jahre langer Amtirung und bis dahin erfülltem 65. Lebensjahre ihr Amt niederlegen wollen, eine Pension aus der allgemeinen Lehrerpensionscasse.

§ 33. Der Wittve und den Waisen eines Lehrers kommen noch acht Wochen lang die Einkünfte der Stelle und die Benutzung der Dienstwohnung oder die Pension des Verstorbenen als Nothdengung zu.

§ 34. Dieselben haben auch Anspruch auf Wittwen- und Waisenspensen.

§ 35. Die Minimalgehälter und Dienstalterszulagen der ständigen Lehrer, ingleichen die Ruhegehälter derselben, sowie die Pensionen für ihre Wittwen und Waisen nebst den Eintrittsgeldern und Beiträgen zu den Pensionscassen werden durch besondere Gesetze bestimmt.

§ 36. Die Obliegenheiten der Lehrer und Lehrerinnen. Lehrer an einfachen Volksschulen haben wöchentlich bis zu 32 Lehrstunden, einschließlich des von ihnen zu erteilenden Fachunterrichts, zu übernehmen. Für Lehrer an mittleren und höheren Volksschulen, sowie für Schuldirektoren ist diese wöchentliche Stundenanzahl je nach den Verhältnissen abzumindern.

§ 37. Gegen besondere Vergütung hat der Lehrer noch bis zu sechs Stunden wöchentlich an der Volksschule und Fortbildungsschule zu übernehmen.

§ 38. Zur Ertheilung von Privatunterricht ist ein Lehrer nur in soweit berechtigt, als es ohne Beeinträchtigung seiner Amtsführung möglich ist. Zur Uebernahme jedes anderen Nebengeschäfts bedarf er der Genehmigung des Bezirksschulinspectors.

§ 39. Die Entlassung aus der ihm übertragenen Stelle kann ein Lehrer erst nach Ablauf von vier Wochen nach Einreichung seines Entlassungsgesuchs beanspruchen.

§ 40. Rückfälligkeit der Behandlung der Lehrgenossen und der Vertheilung des Lehrstoffes ist der Lehrer sowohl an die von der obersten Schulbehörde hierüber gegebenen allgemeinen Vorschriften, als insbesondere auch an den für die betreffende Schule mit Genehmigung des Bezirksschulinspectors aufgestellten Lehrplan gebunden.

§ 41. Bei Handhabung der Disciplin ist jedes den Zwecken der Schule zuwiderlaufende Strafmittel zu vermeiden. Körperliche Züchtigung ist an der Fortbildungsschule gar nicht, in anderen Volksschulen nur in angemessener und schädlicher, die Gesundheit nicht gefährdender Weise und nur dann gestattet, wenn mehrfache Ermahnungen, Straf-

arbeiten und auf Bedung des Ehrgefühls be-

zogen sind.

§ 42. Die Aufsicht über die Fortbildungsschule ist dem Collator zu übertragen.

§ 43. Die Aufsicht über die Volksschulen ist dem Schulvorstande zu übertragen.

§ 44. Die Aufsicht über die Fortbildungsschulen ist dem Collator zu übertragen.

§ 45. Die Aufsicht über die Volksschulen ist dem Schulvorstande zu übertragen.

§ 46. Die Aufsicht über die Fortbildungsschulen ist dem Collator zu übertragen.

§ 47. Die Aufsicht über die Volksschulen ist dem Schulvorstande zu übertragen.

§ 48. Die Aufsicht über die Fortbildungsschulen ist dem Collator zu übertragen.

§ 49. Die Aufsicht über die Volksschulen ist dem Schulvorstande zu übertragen.

§ 50. Die Aufsicht über die Fortbildungsschulen ist dem Collator zu übertragen.

Bekanntmachung.

den Handarbeiter Gustav Adolph...
am 15. December 1871.
Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Dr. Leuthold.

**Große
Wollwaaren-Auction**

Ganzen sowie im Einzelnen.
am den 21. Dec.
als den 21. Dec.
wegen
10 Uhr an im Ganzen so-
wie im Einzelnen
Dd. wollene gewirkte Unter-
ziehsachen,
Dd. wollene gewirkte Herren-
sachen,
Dd. wollene wepphällische Un-
terziehsachen,
Dd. gewirkte und gewalkte
Unterziehsachen,
Dd. Paar Frauenstrümpfe,
Dd. gewalkte Jacken,
Dd. Partie Gesundheits-Jacken
für Herren und Damen,
Dd. seidene und Fantasiesachen,
Dd. sämtliche Waaren kommen
unterm Fabrikpreis zur Ver-
äußerung.

Friedrich Jähring,
Auctionator u. Taxator.

Auction.

Gute Nachmittag 4 Uhr
Grosse Spielwaaren- und Puppen-
Auction
Grosse Fleischergasse 18.

O. Weigels Bücher-Auction

Königsstrasse 1.
Theologie und Philosophie.
Klassische Philo-
sophie. Lateinische, Griechische
und Französische. Orientalia.
Lexica und Wörterbücher.

Versteigerung

physischer, Med. und ärzt-
liche Apparate und Gegenstände
am 21. December d. J. Vormittags
10 Uhr in Altenburg im gewöhnlichen
Ausschuss, Resselgasse Nr. 332, gegen
entgeltliche Baarzahlung.
Altenburg, den 16. December 1871.
Adv. Ludw. Meyer.

Ballnuß-Auction.

am Dienstag den 19. December versteigere
in Altona, Altonaer Str. 22
Herrn Ballnuße feinsten Qualität,
verschiedene andere Artikel.
J. A. Heber,
Auctionator und Taxator.

Auction.

am 18. December und folgende Tage Ver-
steigerung einer großen Partie Rosenzweigen
und -blätter, Rosenzweigen und -blätter,
Eisengießbronze Artikel bis Art.
Schneidwerkzeuge, Uhren, bis. wollene Artikel,
Kunstmaterialien, Parfümerien, edle Ean de
Napoléon u. Reichstraße Nr. 44.

Festgeschenk für Kaufleute!

Verlag von J. M. Gebhardt's Verlag
Leipzig.
Lehrbuch der Contorwissenschaft,
bearbeitet und herausgegeben von
G. O. Odemann, Director der Handels-
schule in Leipzig. 3 Bände. Broch. 7 Thlr.,
in Leinwand. mit Rückenvergoldung geb.
7 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Contorwissenschaft im engeren Sinne. 7. Aufl.

Schiebe's Bildniss. Broch. 3 Thlr., eleg.
geb. 3 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Band II.
Die kaufmännische Correspondenz,
eine französische, englische und italia-
nische Uebersetzung der schwierigeren, in den
vorkommenden Wörtern und Wendungen.
Aufgabe. Broch. 3 Thlr., elegant geb.
3 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Band III.

Die Lehre von der Buchhaltung,
praktisch und praktisch dargestellt. D. Aufl.
1871. 15 Ngr., eleg. geb. 2 Thlr. 22 1/2 Ngr.
ein treffliches Werk, das bereits in circa
100 Exemplaren verbreitet ist, sollte
jedem Bibliothek jedes Kaufmanns zu finden sein.
Es gibt kein praktischeres und nützlicheres
Werk, das der Principal seinem Zögling auf
den Weihnachtstisch legen kann.
In Leipzig vorrätig in der Herbig'schen und
in Altona, so wie in allen übrigen
Buchhandlungen.

In der C. F. Winter'schen Verlags-
handlung in Leipzig und Heidelberg
ist soeben erschienen:

Baron Carl Claus von der Decken's
Reisen in Ost-Afrika in den Jahren
1859 bis 1865. Herausgegeben im Auf-
trage der Mutter des Reisenden, Fürstin
Adelheid von Pleß, von Otto
Kerker, früherem Mitgliede der von
der Decken'schen Expedition. Erzäh-
lender Theil. Mit zahlreichen Ab-
bildungen, gezeichnet von C. Heyn,
E. Heyn, G. Sundblad und An-
deren, und Karten von V. Hasfen-
stein. Zweiter Band (Schluß des
erzählenden Theiles). gr. 8. carton.
Preis 7 Thlr.

(Preis des nun vollständigen er-
zählenden Theiles 12 Thlr. 15 Ngr.)

Ein wirklich gutes Reisebuch ist eine
Seltenheit, eine schwierige, nicht oft gelöste
Aufgabe. Ist es anziehend, lesbar und
unterhaltend, so hat es in der Regel wenig
oder keinen geographischen Werth; ist es
dagegen gediegen und inhaltreich, so ist es
gewöhnlich seiner Form nach langweilig und
abstoßend. Das vorstehende Werk
aber vereinigt in seltener Weise
beide gute Eigenschaften und ist
deshalb sowohl Denjenigen zu em-
pfehlen, welche ein unterhaltendes
Reisebuch suchen, als denen, welche
ein Buch wissenschaftlichen Inhalts
erwarten.

Das vollständige Werk wird aus zwei
Theilen bestehen, aus einem erzählenden
und einem wissenschaftlichen, von
welchen jeder wieder in zwei Bände zerfällt.
Käufer des erzählenden Theiles
sind nicht zur Annahme des wissen-
schaftlichen verpflichtet.

Weihnachts-Ausstellung.

J. B. Klein's

**Kunst-
und Buchhandlung,
Neumarkt No. 38,**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr
großes Lager
für jedes Alter und zu
allen Preisen.

**Jugendschriften
Bilderbogen** schwarze und colorirte.

Malekassen von 1 Ngr. bis zu 5 Thlr.
jeden Genres in bedeutender
Auswahl.

Photographien Landschaften, Genre, An-
sichten u. c.

Stereoskopbilder,
Spiele zur Unterhaltung und Belehrung.

Reizzeuge eigener Fabrik in diversen Sorten.

Zeichenvorlagen aller Art.

Photographie-Album.

Mikrophore zur Vergrößerung von Photo-
graphien.

Stereoskop-Apparate.

Laubfuge-Vorlagen.

**Münchener und Stuttgarter Bilderbogen
und alle in dieses Fach einschlagende
Artikel.**

Bei Ed. Wartig in Leipzig
ist erschienen und in allen Buch-
handlungen vorrätig:

Cola di Renzi,

der letzte römische Tribun.
Dramatisches Gedicht in 5 Acten
von
J. E. Kühn.
Preis: 25 Groschen.

Dieses in der That grossartig angelegte Drama,
dessen Held der grosse Tribun ist, gewinnt un-
gemein an Interesse dadurch, dass die Person
Petrarca's eingewebt ist, wodurch den handelnden
Personen gegenüber ein ganz vorzüglicher lyrischer
Ruhpunkt geschaffen wird. Die Diction des
Ganzen ist durchaus edel und fließend.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.
In der J. C. Hinrichs'schen Verlags-
handlung in Leipzig erschien soeben:

Durch Kampf zum Frieden.

Predigten
gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig
1870—1871
von
D. Gustav Adolf Ludwig Baur,
Consistorialrath, ordentlicher Professor der Theo-
logie und erster Universitätsprediger.
Preis geb. 1 1/2 10 Ngr., in Leinwand geb. 1 1/2 20 Ngr.

**Die
Rattengeschichte**

und
Napoliams Degenübergabe
sind in Text und Bild allein den Preis von
21 Sgr. worth, den das herrliche
Lulubilderbuch
von Fasilier Kutschke kostet.

**Geschenk für Mädchen.
Kramer's kleine Stickschule**

enthält vom Leichtem zum Schweren
führend 38 ausgewählte Muster zum
Sticken auf Canevas in Wolle und
Perlen und ist ein ebenso elegantes als
nützliches Geschenk für Mädchen. Die
allerliebsten kleinen Musterchen bereiten
jeder kleinen Stickerin die grösste Freude.
Für nur 15 1/2 zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstrasse 20.

**Jugendschriften
und
Bilderbücher**

in größter Auswahl empfiehlt zu be-
deutend herabgesetzten Preisen

Franz Ohme,
Universitätsstrasse 20.

Statt 1 1/2 Thlr. für nur 15 Ngr.

Notbarth, Th., Kleine Schule des Land-
schaftsmalens. Mit stufenweise geordneten, in
Farbendruck ausgeführten Vorlagen. Für
Freunde und Freundinnen des Aquarellmalens.
Reicht Anweisung und den dazu gehörigen Far-
ben, Pinsel und Text. In eleg. Carton.
(Statt 1 1/2 1/2) für nur 15 1/2.
Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstrasse Nr. 20.

**10 verschiedene
Bilderbücher, Jugendschriften
und Spiele**

in sehr hübscher Zusammenstellung und
Ausstattung liefert

für nur 1 Thaler
um zu räumen
Carl Zieger, Neumarkt 7.

Louis Pernitzsch, Goethestr. 5, empfiehlt:

Brachtwerke aller Art, darunter die neuesten:
Edwin's Schöne Melusine 40 1/2, **Nam-
berg's** Goethe's Hermann u. Dorothea 22 1/2 1/2,
Berner's Bildbilder 20 1/2 u. 26 1/2, u. **A.
Elegante** **Mappen** mit **Photographien**
5 1/2 bis 20 1/2.
Photographien aller Art in Bistec, Cabinet,
Folio u. Imperialformat à Bl 5 1/2 bis 10 1/2
Dredner **Gallerie** in allen Größen 5 1/2 bis
15 1/2 à Blatt.
Reisendrucke mit u. ohne Rahmen. Bunt-
drucke, Stereoskopbilder u. Apparate, Deutsche
Classiker, Jugendschriften.

**Billiges u. prachtvolles
Weihnachtsgeschenk.**

Das in den gesammten Vorräthen über-
nommene **Brachtwerk**
„Freya“

mit zahlreichen Bildern in Holz-
schnitt, Stahlstich und Farbendruck,
Romanen, Novellen, Erzählungen, Ge-
schichten und Reisebildern u. d. namhaf-
testen Schriftsteller Deutschlands
Jahrgang 1866 und 1867
(Kadenpreis 6 Thlr.)

Uefern ich jetzt, um schnell zu räumen,
broch. à Jahrgang 20 Ngr.,
beide Jahrgänge für nur 1 Thlr.
5 Ngr.

höchst elegant gebunden à Jahrgang
1 Thlr.,
beide Jahrgänge für nur 1 Thlr.
25 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt 7.

**Nur Jugendschriften
Bilderbücher neue!**

unzerreissbare
8 Bde. für 2 Thlr. 6 Bde. für 1 1/2 bei
**G. A. Schmidt, Universitäts-
strasse 19.**

100 Visiten-

karten elegant lithographirt für 12 1/2 1/2 bei
**Emil Struve, Brühl, gegenüber der
Katharinenstrasse.**

100 Visitenkarten 15 Ngr.

Buchhdlg. von C. H. Reclam sen.
13b, Univers.-Str., Ecke d. Magazing.

Kaufmännischen Schreibunterricht

in seiner bewährten deutschen u. engl. Schön- u.
Schnellschrift nach H. Dertel's anerkannter Tacit-
methode ertheilt Kindern und Erwachsenen,
O. Canzler,
Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium,
Königsstrasse Nr. 21.

Extra-Tanzstunden

zu jeder Tageszeit. **C. Schirmer, Johannisdg. 6—8.**
Der neue Tanzcurfus beginnt 10. Jan.

Ferd. Ehrler & Bauch

in Zwickau
empfehlen sich zum Ein- und
Verkauf von Kohlenbau-Actien
des Zwickauer und Lugauer
Kraus, zur provisorischen Einlösung aller
Playcoupons und zur Uebernahme von
Aufträgen für Bank- und Wechselbranche.

Gründlich sichere Hilfe.

Gründlich sichere Hilfe.
Güternaugen, Frostben-
den, erstorene Glieder,
Güternaugen, Rat ter-
warzen (am Kopfe, im Gesicht
und am Halse), Brandflecke,
Leberflecke, Flechten, Ge-
schwüre, Knoten, Wunden,
Reissen, Gicht, Krämpfe, Magenwürme,
Zahn- u. Kopfwehen u. c., Verhärtungen,
eingewachsene Nägel u. c. beseitigt ohne
Nachtheil und ohne Messer schmerzlos,
zahlreiche Atteste bezeugen dies.
Albert Rother, ärztl. geprüft, prakt. Operat.
Leipzig, Brühl 14, III. Sprechstunden v. 8—6 Uhr.

H. Engler's

Annoncen-Expedition,
Nitterstrasse Nr. 15,
befördert täglich mit directer Post Inserate jeder
Art in

alle Zeitungen aller Länder
zu Original-Insertionspreisen,
ohne Anrechnung von Fortis oder sonst. Spesen.
Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

**Die
Annoncen-Expedition
Haasenstain & Vogler,**

Plauen'scher Platz Nr. 6, I. Etage,
in Leipzig
bermittelt zu Originalpreisen und ohne Neben-
kosten für Offertbriefe, Porto u. Zeitungs-
Anzeigen in alle Blätter der Welt.

Haar-Armbänder, Uhrketten, Ringe u.

äußerst billig, Hüpfen von 7 1/2 1/2 an werden
gefertigt Markt 16 (Café National), 3. Et.

Herrenkleider werden repar., moder-
nisiert, gewendet, gereinigt und gewaschen.
K. Böhm, Schneider, Petersstr. 29, IV.

**Etiquetten zu Kostenträgern, Reise-
taschen, Ankerkisten und Cesseln u. s. w.**

werden sauber und gut angefertigt bei
**J. Klöpzig, Nicolaistrasse 43,
Löhre Hof, Reichstraße 10.**

Alle Arten Herrenhüte

werden billig gründlich entschneit, nach neuestem
umgearbeitet. Neue und Monatshüte verkauft
billigst Ransbüder Steinweg 66. **Saunier.**

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet
Schützengasse 11, Thür links.

Annoncen-Annahme

Ne
Leipziger
Tageblatt,
Leipzig, Markt 17.
für
sämmliche
Zeitungen
der
30- und 40-Blätter
im
Königlichen Bureau
von
Robert Brannan,
Leipzig.

17. Markt 17.

Bekanntmachung.

Die per 2. Januar 1872 fälligen Zinscoupons der
Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Anleihe Ser. I., II., III., IV., V.,

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Obligationen I. u. II. Emission, Stamm-Actien Lit. B. (Salle-Cassel),

Hofstädter Bank-Actien, Pfandbriefe der K. Preuss. Hypoth.-Actien-Gesellschaft, sowie die aus früheren Terminen rückständigen deraichen Zinscoupons, Dividendscheine und verloosten Obligationen werden schon jetzt in den Vormittagstunden an unseren Cassen hier und in Dresden **spesenfrei** eingelöst.
 Leipzig, den 17. December 1871. **Leipziger Bank.**

Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

L. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ.
 verkaufe ich zum Wiener Cours mit Zinsen ab 1. Januar 1872 und empfehle selbe als solide, hochrentirende Capitalanlage
Ertrag 1869: 12 Procent; 1870: 14 Procent.
 Einnahme in 11 Monaten 1871: 64 Procent mehr als 1870.
 Leipzig, **Louis Leopold Hoffmann, Reichstraße 3.**

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin.

Die am 2. Januar 1872 fälligen Coupons der **5procentigen Hypothekenbriefe** — erste pupillarisch sichere Hypothek, 10% Amortisationsentschädigung — werden eingelöst:

vom 15. December c. ab Leipzig bei Herren Becker & Co. Berlin bei der Kasse der Bank, Hinter der katholischen Kirche No. 1.

Die unterzeichneten Expeditionsfirmer haben bezüglich der sogenannten **Meß-Ein- und Ausgangsgüter Minimal-Spesensätze** vereinbart, was sie hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.
 Leipzig, den 15. December 1871.

- Fenthol & Sandtmann.**
- Johann Christ. Freygang.**
- Gerhard & Hey.**
- Heintz & Haussner.**
- C. G. Lentsch.**
- A. Lieberoth.**
- Moritz Merfeld.**
- Wilhelm Röder senior.**
- Ehrhardt Schneider.**
- J. Schneider & Comp.**
- E. A. Schulze.**
- Johann Carl Seebe.**
- J. G. Silber.**
- Sieland & Comp.**
- G. F. Starke.**
- F. Stiefel.**
- Uhlmann & Comp.**
- Wolf & Teschemacher.**

Leipziger Kunstverein.

Die Actionaire des Leipziger Kunstvereins werden hierdurch für **Montag den 18. December d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr** zu der **sechszehnten** ordentlichen, im **Local des Kunstvereins** abzuhaltenden **Generalversammlung** ergebenst eingeladen und ersucht, sich als solche beim Eintritt in die Versammlung zu legitimiren. Vertretung durch Bevollmächtigte ist nach §. 21 der Statuten unzulässig.
Tagesordnung.

- 1) Vortrag des Geschäftsberichtes;
- 2) Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden Herren **Vice-Criminalrichter a. D. Hoffmann** und **Oberst-Leutnant von Weber**, die jedoch wieder wählbar sind.

Leipzig, 2. December 1871.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.
Dr. Petschke, Vorsitzender.

Museum Straube,

Brühl Nr. 81, zum Kranich, parterre.
 Verkauf interessanter Oelgemälde, worunter sich viele hübsche Landschaften und Genrebilder befinden, die als wirklich gute Bilder für billige Preise zu Festgeschenken besonders empfehlenswerth sind.

Post-Paquet-Adressen, 4 Größen, Memorandum-Zettel, Kalender pro 1872.
 Briefkarten, Facturen, Verlob.-Briefe, 15 Universitätsstr. 15
 Briefmarken, Wechsel, Freiscourants, gepr. Briefp., Notab., Dankfagungen, Adresskarten, Kasse, Autographien, Briefkarten, Placate, Etiquetten ic.



C.G. Naumann

Visitenkarten

elegant lithographirt mit Räschen
 100 Stück 15 Ngr.
Kaufhalle

E. Hauptmann.
 Durchgang Nr. 7.

Nach freiwilliger Aufgabe meiner zeitlichen Stellung als diesiger Stadtrath betreibe ich hier die **Advocatur.**
 Glauchau, den 15. December 1871.

Advocat Alfred Zückler.

In allen Kinderkrankheiten

empfehle ich zu schneller Hilfe nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren
H. A. Meltzer, Sternwartenstraße Nr. 15, I.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller ärztlichen Operationen empfiehlt sich
B. Schwarze, Zahnarzt.
 Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof

Extra-Frisuren

für Bälle, Hochzeiten etc.
 werden nach Belieben von Herren oder Damen geschmackvoll ausgeführt.
Eleganter — Damen-Salon — separat.
Loden, Zöpfe, Loden-Chignons, Unterlagen ic. ic. werden dazu geliebt. — feiner Parfümerien, Kämmen, Bürsten ic. ic.
 12 Peterstr. **Haarschneide- und Frisir-Salons,** Peterstr. neben **Giovanni Vinturini ed F. Schickore.** Hotel de Russie. Hotel de Russ.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich unser Geschäft
Gr. Windmühlenstr. 42, nahe dem Schrötergässchen
Dietzel & Brüggemann,
 Eisen-Handlung.

Local-Veränderung.

Unser Geschäfts-Local befindet sich von heute an
Blücher-Platz No. 4, 1. Etage,
 (Tscharmann's Haus).
Gebr. Lehmaier.

Bayerischer Malzzucker,

ein beliebes Mittel, in Tafeln 9 Ngr ist zu haben in d. Löwenapoth.

Balsam Bilfinger

gegen **Rheumatismus und Gicht,** gepüßt von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, **Radicalheilsmittel,** selbst in den hartnäckigsten Fällen.
 Preis pr. 1/2 Flasche 1 Tblr. 10 Ngr., pr. 1/2 Flasche 22 1/2 Ngr.
General-Depositur: Felix Riebel in Leipzig.
 Depot für Leipzig und Umgegend
in sämtlichen Apotheken.



Parfümerie Fr. Jung & Co.

Parfüms für Taschentuch ic., Gerüche aller Lieblingsblum
 empfohlen
Fr. Jung & Co.
 Grimma'sche Straße 13.

Einem hochgeehrten Publicum sowie meinen werthen Kunden erlaube ich mir auf diese

Neueit

Blumen-Körbchen

aufmerksam zu machen, bitte dieselbigen mit den jetzigen zu vergleichen.
 Hochachtungsvoll ergeht
H. Aulhorn
 Schillerstraße.



Tuchreste zu Kleidern und Waschlifs.

Die in unserm Geschäft so massenhaft angehäuften Reste von Damentuchen sollen noch binnen kurzer Zeit verkauft werden. Es sind noch mehrere, die zu vollständigen Kleidern reichen, und kostet die Elle von jetzt ab nur 20 Ngr. Die Tuche sind 2 1/2 Elle breit und noch in verschiedenen Farben sortirt.
Gebr. Baum, Reichstraße 12.

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt ausgezeichnete Familienmaschinen sowie Maschinen für alle Gewerbetreibende die Nähmaschinenfabrik
Carl Emil Renker, Gobe Straße 1

Das Marmorwaaren-Lager

von **Julius Schlrmer, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße in Leipzig** empfiehlt zu Festgeschenken **Florentiner Vasen** und **Schalen**, reichhaltige Auswahl Gegenstände zum häuslichen Gebrauch, **Waschtischauflage, Marmorplatten** ic., **Statuen** Büsten und Consolen von **Gyps, Eisensteinmasse** und **Siderolith.**
 Hierzu drei Rollen

Weihnachten 1871.



HEINRICH MATTHES



Leipzig, Schillerstraße Nr. 5.

empfehlen ihr reich assortirtes **Weihnachtslager** zu geneigter Beachtung. **Jugendschriften** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Großes Lager neuer Jugendschriften.** **Prachtkupferwerke, Anthologien, Atlanten, Kochbücher,** **Photographien** à 1¹/₂ und 15 Ngr. in reicher Auswahl. In den elegantesten Einbänden zu den von andern Firmen angebotenen billigen Preisen die Werke von Auerbach, Bürger, Chamisso, Fouqué, Freiligrath, Geibel, Goethe, Hauff, Heine, Humboldt, Körner, Lenau, Lessing, Reuter, Rückert, Schiller, Shakespeare, Wieland, Wieland und Anderen.

Einzelne Lieblingswerke dieser Classiker in Ausgaben von 2 Ngr. an.

Kalender | **Münchener und deutsche** | **Wörterbücher**
von | **Bilderbogen** | in
1 Ngr. bis 1 Thlr. | schwarz und colorirt. | allen Sprachen.

Spiele in großer Auswahl, darunter die beliebtesten: Pariser Einzugsspiel 15 Ngr., Deutsches Siegesheimzugsspiel 15 Ngr., Drisfahrten des Odysseus 15 Ngr., Hans im Glück 15 Ngr., Bündelgewehr 10 Ngr., Deutsches Eisenbahnspiel 12¹/₂ Ngr., Länderspiel von Deutschland 1 Thlr., Deutsches Kaiserspiel, Weltgeschichtliches Bilderspiel 20 Ngr.

Zu außerordentlich billigen antiquarischen Preisen unter Anderem:

Das heutige Mexico. Land und Volk zum Tode des Kaisers Maximilian, mit 12 Abbild. schön geb. 2 Ngr. für 1 Ngr.
Das alte Mexico und seine Eroberung durch Cortez. Mit 120 Abbild., schön geb. 1 Ngr. für 1 Ngr.
Der Allerlei für artige Kinder 15 Ngr. für 6 Ngr.
Der Tafeln, lustige, 1 Ngr. 15 Ngr. für 20 Ngr.
Der und Erzählungen aus der deutschen Geschichte, mit 12 Ill. 1¹/₂ Ngr. für 15 Ngr.
Der Schatz, neuer, 41 Figuren, 4 Ngr.
Der Wilden Thiere, 24 col. Abb., geb. 1¹/₂ Ngr. für 2 Ngr.
Die Hispania. Hist. Erzählgn. mit 8 color. Abb. 1¹/₂ Ngr. für 17¹/₂ Ngr.
Der alte Frig. Mit 12 color. Abb. 2¹/₂ Ngr. für 8 Ngr.
Der Sündthier, deutsch-brasil. Leben, mit 4 Abb. 1¹/₂ Ngr. für 15 Ngr.
Der Schatz, Jugendztg. für 1860 u. 61. cart. 4¹/₂ Ngr. für 15 Ngr.
Der Schatz, Stizzenbuch, mit 11 fein color. Abb. 1¹/₂ Ngr. für 12¹/₂ Ngr.
Der Robinson Crusoe, 1 Ngr. 5 Ngr. für 25 Ngr.
Der Erzählgn. aus dem Befreiungskriege, mit 4 Bild., 24 Ngr. für 5 Ngr.
Die unterirdische Welt, mit 150 Abb. 1¹/₂ Ngr. für 17¹/₂ Ngr.
Der höfliche Schüler. 18 Tafeln mit col. Abb. 1 Ngr. für 9 Ngr.
Der Festhabe, mit 8 col. Abb., sehr schön geb. 1¹/₂ Ngr. für 15 Ngr.

Masius, Der Jugend Lust und Lehre. Album für das reifere Jugendalter, die Bände 2¹/₂ Ngr. für 1 Ngr. 5 Ngr.
Otto, Krieg und Frieden, cart. 22¹/₂ Ngr. für 15 Ngr.
Otto, Das Buch berühmter Kaufleute I—II. Bd. eleg. geb. m. über 400 Abbildungen à 3 Ngr. 25 Ngr. für 2 Ngr. 20 Ngr.
St. Pierre, Paul u. Virginie. Mit 6 Stahlst. gebd. 20 Ngr. für 10 Ngr.
Reinberg, Das festliche Jahr. Mit 150 Abbild. geb. 2¹/₂ Ngr. für 20 Ngr.
Dr. Reichenbachs Naturhistorischer Bilderatlas mit 120 Folio-Tafeln. geb. 4¹/₂ Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Schlupf & Otto, Vorbilder der Vaterlandsliebe, des Hochsinns und der Thatkraft I—II. geb. à 1 Ngr. 10 Ngr. für 22¹/₂ Ngr.
Saubert, Naturgeschichte der Amphibien. geb. 2 Ngr. für 20 Ngr.
Sonntagsfeier zur Verehrung Mit 6 Bildern. geb. 1¹/₂ Ngr. für 7¹/₂ Ngr.
Staudenmeyer, Erzählungen. 4 Bändchen à 10 Ngr. für 5 Ngr.
Stiebler, Zum Feiernabend. 2 Bde. mit 8 bunten Bildern 2 Ngr. für 4 Ngr.
Strähle, Die Monate des Jahres in 12 color. Bildern und Erzählungen. 1 Ngr. für 12¹/₂ Ngr.
Die Thierwelt in Bildern und Reimen, 1 Ngr. für 18 Ngr.
Volger, Naturgeschichte, mit 1200 Abb., 2 Ngr. für 20 Ngr.
Wagner, Entdeckungstreffen in der Wohnstube. 20 Ngr. für 12 Ngr.

Weihnachtsfreuden. Das Thierleben in lehrreichen Erzählungen und Fabeln mit 50 fein color. Abb. 1 Ngr. für 8 Ngr.
Welt der Jugend. Diverse Bände m. vielen Illustr. für 4 Ngr.
Wetherell, Die weite, weite Welt. geb. 1 Ngr. 10 Ngr. für 22¹/₂ Ngr.
Wunderlich, Thierwelt. 4 Ngr. 24 Ngr. für 2 Ngr.
Becker, Charakterbilder aus der Kunstgeschichte mit 200 Abbildg. geb. 2¹/₂ Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Blank, Handbuch des Wissenswürdigsten a. d. Natur u. Gesch. der Erde und ihrer Bewohner. 7. Aufl. 3 Bände 5 Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Büchner, Dichtersimmen aus Heimath und Fremde, eleg. geb. 2 Ngr. für 1 Ngr. 10 Ngr.
Bund, Weihnachtssänge. Eine Festgabe in Lied und Bild, eleg. geb. 2¹/₂ Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Bodenstedt, Album deutscher Kunst u. Dichtung. Prachtband 4¹/₂ Ngr. für 3 Ngr.
Frauen-Brevier für Haus und Welt, eleg. geb. 2 Ngr. 15 Ngr. für 1 Ngr. 20 Ngr.
Laurent, Geschichte Napoleons, illustriert von Horace Vernet, eleg. geb. 4 Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Laurent, die Generale Napoleons mit 50 Portraits, eleg. geb. 4 Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Sander, Im Freien. Betrachtungen über die Güte u. Weisheit Gottes in der Natur 1 Ngr. 10 Ngr. für 18 Ngr.
Tegner, Lehr- und Handbuch der Geographie, geb. 4¹/₂ Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Wendt, Balladenkranz aus deutschen Dichtern, höchst eleg. geb. 2¹/₂ Ngr. für 1¹/₂ Ngr.
Zimmermann, Nacht der Elemente, eleg. geb. 4 Ngr. 20 Ngr. für 1 Ngr. 25 Ngr.

Sämmtliche vor Kurzem im Tageblatte als besonders empfehlenswerth benannten Jugendschriften sind vorrätzig.

P. J. Hahn & Co.,

Harmonikafabrikanten, Colonnadenstraße Nr. 24.

Größtes Lager aller Sorten langer und viereckiger Harmonikas in bekannter bewährter Güte zu außerordentlich billigen Preisen. Bedeutende Auswahl in **Melodions** zu nachstehenden Preisen: Mit 4 Stück zu 4, 5 u. 6 Ngr. Mit 6 Stück zu 7, 8, 9, 10, 12 Ngr. Dieselben auch mit Tremolo. 8 Stück spielende zu 13, 15, 20, 25 Ngr. das Stück. Harmonikas mit Glockenspiel und italienischen Bittertönen. Harmonikas mit 6 Tasten à 25 Ngr. 8 Tasten à 1 Ngr. 10 Tasten à 1 Ngr. 5 Ngr. Dieselben Sorten mit Register zu 1¹/₂, 2 u. 3 Ngr. sowie alle Sorten Kinderharmonikas. Mundharmonikas zu jedem Preise. Schulen zur schnellen und leichtesten Erlernung ohne Hilfe eines Lehrers werden gratis beigegeben. **Bandonions** (chromatische Harmonika) siehe Extra-Insertat. Reparaturen von Harmonikas und Melodions werden schnell und billig gefertigt. Während des Christmarktes Witte im Mittelpunkte, durch Firma kenntlich.

Zeichnen-Vorlagen für Kinder

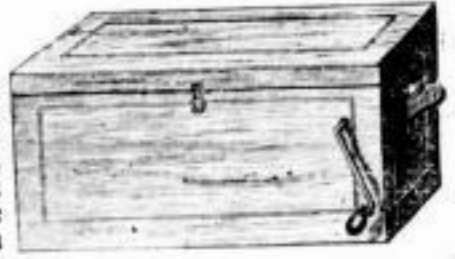
20 Blatt geradlinige Gegenstände	(Statt 15 Ngr.)	für nur 5 Ngr.
20 " krummlinige "	(Statt 15 Ngr.)	für nur 5 Ngr.
20 " Pflanzen	(Statt 20 Ngr.)	für nur 5 Ngr.
20 " Früchte	(Statt 20 Ngr.)	für nur 5 Ngr.
20 " Thiere	(Statt 20 Ngr.)	für nur 5 Ngr.
32 " Der Anfang des Zeichnens	(Statt 12 ¹ / ₂ Ngr.)	für nur 2 ¹ / ₂ Ngr.
32 " Die gebogene Linie	(Statt 12 ¹ / ₂ Ngr.)	für nur 2 ¹ / ₂ Ngr.

Mit 7 Seite oder 162 Blatt zusammen genommen
Statt Ladenpreis 3¹/₂ Thlr. für nur 22¹/₂ Ngr.
Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Fabrik von Holzwerkzeugen,

Laubsäge-Specialitäten
und **Werkzeugkasten** für Kinder
und Erwachsene.

A. Hoffmann,
Hotel Stadt Dresden.



Weihnachts-Ausstellung

von **Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.**
Wilh. Kirschbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.
In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Schweizergardinen

in **Mousselin** und **Mousselin** mit **Tüll-Borduren**, sowie **Vitrages** in verschiedenen Sorten, soll zu sehr herabgesetzten, festen Preisen geräumt werden.
37. Grimma'sche Str., 1 Treppe.

Die **Cravatten-Fabrik v. C.G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2,** empfiehlt einem geehrten Publicum größtes Lager von **Cravatten** und **Schlipsen** eigener Fabrik in allen und neuesten Facons zu billigsten Preisen, desgleichen **Cachenez** in Seide und Wolle, **Handschuhe, Hosenträger, Kragen** und **Manschetten** ergebenst.
C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2, Ecke des Nicolaiskirchhofs.



der

Hessischen Actien-Bierbrauerei Cassel.

Actien-Capital 350,000 Thlr. in 3500 Actien à 100 Thlr

Mit besonderer Vorliebe hat sich in neuerer Zeit das Capital der Errichtung von Actien-Bierbrauereien zugewendet. Der Grund hierfür liegt einerseits in dem stets wachsenden Bierconsum und dem daraus sich ergebenden Bedürfniss nach grossen productionsfähigen Brauereien, andererseits in der vielfach erwiesenen grossen Rentabilität derartiger Etablissements, sobald solche rationell eingerichtet und betrieben sind.

In richtiger Würdigung dieser Verhältnisse hat sich das unterzeichnete Comité in der Absicht, einem im Regierungsbezirk Cassel ganz besonders hervorgetretenen Bedürfnisse abzuhelpen, zur Gründung einer Actien-Bierbrauerei zu Cassel entschlossen, und zu diesem Zwecke

das Matthieu'sche Grundstück

an der Wilhelmshöher Allee, nebst dazu gehörigen Feldern, käuflich erworben.

Die schöne Lage dieses Terrains an der frequentesten Promenade Cassels sowohl, als das erwähnte Bedürfniss eines guten einheimischen Bieres und eines den in raschem Wachsthum begriffenen Verhältnissen der Stadt entsprechenden Restaurations-Locales sind gewiss geeignet, dem Unternehmen volle Sympathie Seitens der Bewohner Cassels und der weiteren Umgegend zu sichern.

Rechnet man hierzu die günstigen Wasserverhältnisse des Bodens — mit Rücksicht auf Kostenersparnisse und Production eines guten Bieres, ein sehr wesentlicher Factor — so ist es unzweifelhaft, dass das Unternehmen alle Vorbedingungen einer sicheren Prosperität in seltenem Maasse vereinigt und unter den günstigsten Auspicien in's Leben tritt.

Das Gründungs-Comité,

i. A.

Hessische Bank.

Bedingungen.

1. Die Anmeldungen zur Betheiligung erfolgen al pari.
2. Bei der Anmeldung ist eine Caution von 15 Procent des Nominalbetrages estweder baar oder in guten, am Subscriptionsort gangbaren Effecten zum Tagescourse zu hinterlegen.
3. Für den Fall die Anmeldungen den zur Disposition gestellten Betrag übersteigen, bleibt eine entsprechende Reduction vorbehalten.
4. Die Abnahme der aus der Subscription zugetheilten Actien muss vom Tage der Bekanntmachung des Zeichnungsergebnisses bis spätestens 31. December p. o. erfolgen.
5. Vollzahlungen sind zulässig.
6. Die Anmeldungen finden bei den unten bezeichneten Stellen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden statt:

am 16., 18. und 19. December d. J.

in Cassel bei der Hessischen Bank,
 „ Berlin bei der Berliner Bank,
 „ Coburg bei der Coburg-Gotha'schen
 Credit-Gesellschaft,
 „ bei Jacob Mayer,
 „ Dresden bei M. Schie Nachfolger,
 „ Erfurt bei dem Thüringer Bankverein,
 „ Eschwege bei J. C. Plant & Co.,
 „ Gotha bei Gebrüder Goldschmidt,
 „ Göttingen bei Bensfey & Co.,

in Hanau bei A. Sonneberg,
 „ Leipzig bei Ferd. Schönheimer,
 „ Marburg bei Conr. Klappert,
 „ Mühlhausen i. Th. bei S. Blachstein & Co.,
 „ Münden bei Herm. Bock & Co.,
 „ Nürnberg bei der Vereinsbank,
 „ Witzenhausen bei Gebr. Goldschmidt,
 „ Zeitz bei J. F. A. Zörn.



J. Hellgoth,
 Petersstrasse No. 9, 1. Etage,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Silberplattirten und Alfenide-Waaren

in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Auch erlaubt sich derselbe auf sein Lager feinsten, chemisch reiner Stearinkerzen aufmerksam zu machen.

P. J. Hahn & Co.,

Colonnadenstrasse 24, empfehlen

Chromatische Harmonikas,

sein Sortiment, Töne in Neusilber, zu nachstehenden Preisen.

Mit 56 Tönen & Sittl	4	25	kr.
60	5	25	kr.
64	5	25	kr.
70	7	25	kr.
76	8	20	kr.
88	10	—	kr.
100	15	—	kr.
130	20	—	kr.

Hierzu eine Schule zum Selbstlernen gratis.

Laterna-Magica

Wunder-Camera,

Stereoskopen-Apparate
Stereoskopen-Apparate

in verschiedenen Größen, bester Construction, mit und ohne Chromatropen, sowie welche dazu dient, das Bild jedes undurchsichtigen Körpers in seinen wirklichen Farben auf eine

verschiedener Construction, zu 50 Bildern eingerichtet empfindliche Belichtungen

M. Tauber's

optisches Institut, Grimma'sche Strasse 16.

Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung von 2 1/2 an, Mikroskope, Fernrohre, Lupen, Reizzeuge, Barometer, Thermometer in großer Auswahl von 7 1/2 an, elegante Vornetten, Klemmer und Brillen in Gold, Silber, Schilddrot, Horn, Neusilber und Stahl von 20 an in nur guter Qualität empfehle

O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Umtausch nach dem Feste gestattet.



Hermann Matzdorf,

42. Reichsstrasse 42.

Neuheiten.

Châles und Tücher, Tischdecken, Cachenez, Reise-Decken und Plaids, in allen Größen und Qualitäten. En détail zu Engrospreisen en détail.

Gustav Stoffregen,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Broschen, Boutons, Ringe von 1 an, das Paar Trauringe von 3 an. Beschläge zu Saararbeiten und Ringe werden sauber und billig besorgt. Hospitalstrasse 26, gegenüber der neuen Fleischhalle.

Chemische Wasch-Anstalt von A. Th. Lisch,

Grimma'sche Strasse 23, 1. Etage, reinigt Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, Tücher, Shawls, Umhänge, Wäsche, Tischdecken, Gardinen, Stickerien, Schwan-Isbern u. frisch nag gewordene oder gedrückte Sammet-gegenstände wieder auf.

Von heute an verkaufe ich meine noch am Lager habenden Paletots, besonders feinere Sachen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich blaue, schwarze u. braune Doublestoffe zu sehr billigen Preisen.

Aug. Polich,

vis à vis der Peterskirche.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe

Gardinen in 1/2 Stücken äußerst billig.

in besser Waare empfehle zu Fabrikpreisen.

C. Gaebler, Grimma'sche Strasse Nr. 2, 1. Etage.

Die Spielwaaren-Handlung

VON Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet auch in diesem Jahre eine grosse Auswahl von Spielen, zeitgemässen Neuheiten und praktischen Artikeln.

Als

Geschenke für Damen

empfehlen wir modernste

Schärpen, darunter Echte Cinte di Roma, Algerische Schärpen, Schleifen-Garnituren, Cravatten und Chatealaines, darunter echt römische, Spitzen-Fächer, Batisttaschentücher.

Point-Garnituren, Brüsseler Spitzen-Volants bis 150 Thlr. per Stück, Spitzen-Tücher, Rotondes etc., Garnituren in Stickerei und Confection, Ballkleider, Gestickte Gardinen und viele andere in die Branche gehörige Artikel.

Lömpe & Rost.

Feine Zinn- u. Blechspielwaaren,

fein lackirte Puppenmeubles.

eine große Auswahl anderer Gegenstände für Puppenstuben u. Küchen, sowie eine reiche Auswahl Soldaten, Festungen, Schlachten u. Landschaften in Schachteln empfiehlt M. Krause, Jünglingsstr., Neumarkt 8.

Hermann Matzdorf,

42. Reichsstrasse 42.

Ausverkauf zurückgesetzter

Châles und Tücher, Tischdecken, Cachenez, Reise-Decken und Plaids, in allen Größen und Qualitäten. En détail.

Russisch-Amerikanische Gummischuhe

für Herren und Damen

mit Wollfutter und Pelzbesatz, elegant und dauerhaft, bester Schutz vor Nässe und Kälte, einzig garantiert beste Qualität von Russian American Rubber Co. in St. Petersburg sind eingetroffen im Generaldepot bei Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Neueste

engl. u. deutsche Modenhüte

aus Filz und Stoff, bei bester Qualität zu billigsten Preisen,

praktische Wintermützen,

in verschiedenen Arten zu tragen, das Beste gegen Wind und Kälte, Chapeaux Mécaniques (Klapp-Hüte), Jagdhüte und Mützen, Seidenhüte, Reisemützen und Hüte

empfehlen H. Backhaus, Grimm. Strasse No. 14.

Eiskisten und Eisschränke,

fein lackirt, empfehlen als passende

Weihnachtsgeschenke

Hornholm & Gerlach,

Eiskisten- und Eisschränkefabrik,

Petersstrasse Nr. 19, Mittelgebäude.

Kronleuchter zu Gas, Petroleum und Kerzen,

per Stück von 4 Thlr. an,

Lampeln zu Gas, Oel und Kerzen per Stück von 3 Thlr. an,

Gendelaber, Blumenständer, Arbeitstische u. d. m. in reicher Auswahl.

Fabriklager: Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Wilhelm Hertlein,

Grimma'sche Strasse 12.



№ 352.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die höchst interessante Schilderung des preussischen Abgeordnetenhauses, nicht bloß gerade jetzt tagenden, sondern des Parlamentes selbst, bringt die „Presse“: „Wir sehr beschreibende Leute“, sagt der Abgeordnete, wir wollen alleamt, daß Rühler fällt, zu einem energischen Schritte verfährt sich. Wir stehen nicht im rechten und echten parlamentarischen. Wäre dies der Fall, so Eintr von der Majorität auf und erklärte Minister wie den Abgeordneten: „Ich mich anheißig, das Cultusministerium besser zu verwalten wie dessen jetziger. Es fehlt Allen politischer Ehrgeiz, Entschlossenheit, ihre Person in den Vordergrund zu stellen. Für unzerstörlich tactlos gilt, auch anfernt durchblinden zu lassen, daß man auf sich machen möchte. Das Abgeordnetenshaus besteht zu fünf Sechsteln aus Männern hohen Kenntnissen, mit Charakter, Unbeugsamkeit und Tugenden aller Art, allein es noch alter Sitte zum guten Ton, sein Licht den Scheffel zu stellen, was so oft ein Unrecht-Gesegentwurf Anlaß hierzu bietet. Rath zu ertheilen und dabei nebenher, sei es juristisches oder administratives Licht zu werfen, aber beides nicht den Gedanken aufzuheben zu lassen, man habe zum Wort aus sich als streng sachlichen Gründen sich bedient. Diesem und jenem Minister wird vorgehalten, er sei ein Bureaucrat, und dieser Bureaucrat wird von Männern befaßt, die durch die noch viel schlimmeren sind als Bureaucraten, die in allen ihren Ewöhnheiten und Anschauungen als arge Bedanten sich erweisen. Kurz und gut, aus Allem ergibt sich Mangel an Initiative und die Unterschätzung parlamentarischer trotz aller Lobreden auf Alles soll die Obrigkeit thun und nur die soll der Kammer verbleiben.“

französischen Kriegserklärung in Vorstellungen an den Landesherren sowohl, wie an den damaligen Schutzherrn des Norddeutschen Bundes die feste Zuversicht ausgesprochen, daß als schönste Frucht des gemeinsamen Kampfes der volle und unverbrüchliche Anschluß der süddeutschen Staaten an den engeren Bund erzielt und damit zugleich ein fester Damm gegen jede Störung des Friedens durch die Gelüste rufelöser Nachbarn errichtet und der dauernden Entschaltung für Handel und Industrie ein sicherer Boden werde gewonnen werden. Freudig begrüßt der Bericht den Antrag des Reichstags an den Kanzler, eine einseitige Revision der Wechselordnung und des Handelsgesetzbuches anzubahnen, insbesondere weil bei diesem Anlasse auch die Befestigung über die kaufmännischen Anweisungen zu befreiendem Austrage gelangen muß, deren Lösung schon bei den Leipziger und Münchberger Conferenzen vergeblich versucht wurde. Die vom Reichsoberhandelsgerichte in mehreren Entscheidungen festgehaltenen Grundsätze, daß die vis major (force majeure) von der Verpflichtung zum Wechselprotekte nicht entbinde, anerkennt die Kammer auch vom mercantilen Standpunkte aus als allein richtig und verwirft deshalb die neuere französische Anschauungsweise als falsch und systemlos. Wiederholt spricht sie die Hoffnung aus, daß das im sächsischen Einfuhrungsgeetze zum deutschen Handelsgesetzbuche noch begründete Absonderengrecht der Privatgläubiger von persönlich haftenden Theilnehmern einer Handelsgesellschaft beim Concurrenz der Letzteren baldmöglichst aufgehoben werde, da es mit den Grundsätzen der solidaren Haft der Gesellschafter und dem Wesen der Handelsgesellschaft überhaupt nicht im Einklang steht. Der neue Entwurf einer allgemeinen deutschen Civilproceßordnung bietet Anlaß, die Frage der Errichtung eigener Wech- und Marktgerichte in Erwägung zu ziehen. Die Kammer hält solche nicht für notwendig, wenn — wie anzunehmen — Handelsgerichte mit ähnlicher Organisation wie das hiesige an allen Orten errichtet werden, wo sich ein Bedürfnis darnach kundgibt, wünscht aber dringend, daß eine Bestimmung aufgenommen werde, wonach in Rechtsstreitigkeiten aus Handelsgeschäften, welche an einem Wechtplatz abgeschlossen und nach den begleitenden Umständen als Wechgeschäfte zu betrachten sind, die Zuständigkeit des Handelsgerichts des Wechtplatzes anerkannt wird. Im Verleisungsweisen spricht sich die Kammer für Befreiung jedes Concessionzwanges aus, beklagt, daß im Gebiete der Feuerversicherungen die Oberaufsicht des Staates über die Privatunternehmungen meist denselben Personen übertragen ist, welchen die Leitung der concurrenzenden Staatsanstalten obliegt, erklärt jede Einmischung der Staatsaufsicht in spezielle Angelegenheiten für schädlich, dagegen Klarheit der Versicherungsverhältnisse, wahrheitsgetreue und durchsichtige periodische Geschäftsberichte und ein einfaches scheidrichtliches Verfahren als die wesentlichen Momente geselliger Ordnung. Aus ähnlichen Beweggründen wird im Bankwesen die Bankfreiheit verteidigt und als Kernpunkt eines guten Gesetzes über Reitelbanken die unbedingte Verpflichtung zur Einlösung der eigenen Noten bei Vermeidung sofortiger Liquidation und zur periodischen Veröffentlichung des Status bei strenger Srasandrohung für jede Fälligkeit desselben bezeichnet. Sehr warm tritt die Kammer für baldige Erlassung eines Gesetzes über den Partien- und Wusterschau ein.

beitet, von eben so viel Kenntniß der einschlägigen Materien wie Liebe zur Sache zeugend, daß wir das eigene Lesen derselben Allen empfehlen müssen, die sich für Volkswohlfahrt überhaupt und für das stetige Aufblühen des Handels und der Gewerbe insbesondere interessieren.

Universität.

w. Leipzig, 17. December. Das Personalverzeichnis der Universität Leipzig für das Wintersemester 1871/72 ist erschienen, so meldet heute mit frankfurter Eile ein hiesiges Localblatt. Auf Grund eingezogener Erkundigung können wir dagegen versichern, daß das Personalverzeichnis noch nicht einmal ganz ausgedruckt, geschweige denn gebunden und zum Ausliefern fertig geworden ist! Weder Rector, noch Senat, weder die Staatsregierung, noch irgend ein Docent oder eine Privatperson haben ein Exemplar davon in den Händen. — Wenn also auch vielleicht keine Verlegung des Amtes und Geschäftsgeheimnisses von irgend einer Seite vorliegt, so erscheint es doch als eine arge Tactlosigkeit, Zahlen aus dem noch theilweise in der Presse befindlichen Verzeichnisse zur Offenlichkeit zu bringen, bevor die ersten Stellen des akademischen Corps, bevor selbst der Landesherren die betreffende Universitätschrift überhandt erhalten haben. — Die Ausgabe erfolgt wohl erst Dienstag oder Mittwoch.

Weihnachts-Wanderungen.

VII. Die Weerschmauwaren-Fabrik von Arthur Schneider in der Petersstraße (Hotel de Russie) ist in den letzten Jahren redlich bemüht gewesen, mit ihren Producten in der Weerschmauwarenbranche den ausländischen Fabricaten die Spitze zu bieten, und dies ist vollständig gelungen. Die Hülle der schönsten, echten Spitzen und Feilen mit kunstvollen Schnitzereien — eine wahre Augenweide für Raucher — geben das beste Zeugnis hierfür. Wie diese Artikel, so empfehlen sich als ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk auch die von der Damenwelt sehr geschätzten Bernstein-Schmuckstücke. Einen stattlichen Anblick gewährt das an der Schillerstraße Nr. 3 gelegene Polster- und Reubles-Lager von Carl Hartig, in welchem wir die genannten Artikel in den neuesten und elegantesten Formen, gleichmäßig aber auch eine große Auswahl Schnitzereien, z. B. Blumentheile, Gandelaber, Rotenmappen, Papierkörbe, Schlüsselhalter, Klappstühle u. s. w., hauptsächlich aber die äußerst zierlichen Gantastie-Stühle angetroffen haben. Das angrenzende Gewölbe des Hoflieferanten Theod. Pflümann (am Neumarkt) ist allen Sportarten und Fremden der Reizkunst und Jagd u. s. w. bereits so bekannt, daß wir nur auf die auch jetzt wieder äußerst reichhaltige Weihnachtsgeschenke in tausendfacher allerliebster Phantasie- und Luxusartikeln, als namentlich zu Festgeschenken geeignet, aufmerksam gemacht haben wollen. In der Weinhandlung von J. Valentin (Neumarkt) ist uns außer den Artikeln des Wäschefaches namentlich die große Auswahl in Steppdecken, von den einfachsten bis zu den elegantesten, in die Augen gefallen, um so mehr, als sich solche recht gut zu Festgeschenken eignen. In unmittelbarer Nachbarschaft halten wir Einkehr in dem Chinesischen Bazar (Neumarkt 19), welchen die Firma Alfred Lüders & Co. hier eröffnet hat und sowohl in direct importirten chinesischen Thees, als auch namentlich in den für die seine Welt sich eignenden reizenden Holz- und Porzellan-Waaren aus Japan, z. B. prächtigen Fächer, Theebrettern, Schmelz- u. Kaffee-, gestickten Schalen und Tüchern u. s. w., mannichfache Weihnachtsgeschenke darbietet. Auch die hiermit verbundene Parfümeriewaarenbranche enthält (sowohl in diesem als auch in dem im Borsengänge befindlichen Geschäftlocal) eine reiche Menge in Cartonagen, Attrappen, Fruchtkörben, Christbaum-Verzierungen u. s. w. Zu den werthvolleren Festgeschenken zählt man in der Regel Nähmaschinen, und in dieser Hinsicht glauben wir den danach Suchenden das langjährig bestehende, jetzt an der Schillerstraße gelegene, geräumige Geschäftlocal von C. Böttcher, das in dieser Branche wohl das Möglichste geleistet, empfehlen zu dürfen. Ein Weihnachts-Bazar eigener Art ist der des Herrn Paul Kreyßmann in der Schillerstraße. Es ist eine Art-Ausstellung in der eschiedensten Art, und ist die damit verbundene Ausstellung von Specialitäten sämmtlicher Osnutenhüllen wohl eine der großartigsten in unserer Stadt. Gleichzeitig hat Herr Kreyßmann einen ganz neuen Apparat aufgestellt, welcher den Zweck hat, die schädliche Einwirkung der besonders durch Eisenheißung erzeugten nachtheiligen trockenen Wärme zu beseitigen. Dieser Apparat ist seiner äußeren Eleganz und Feinheit wegen besonders als Weihnachtsgeschenk empfehlenswerth. Ist auch die Bitterung gelinder geworden, so steht doch die eigentliche Winterzeit erst noch zu erwarten und deshalb ist der Ankauf von Strumpf- und Wollwaaren, wie solche die Weihnachts-Ausstellung von Carl Flor. Grimma'sche Straße Nr. 37, namentlich in hübschen Kindersachen, ebenso auch in Herren- und Damen-Artikeln darbietet, empfehlenswerth.

Weihnachts-Cazar.

Unsere bereits früher ausgesprochene Behauptung, daß der heutige Bazar in vieler Hinsicht seine Vorgänger überbieten werde, wird den Besuchern desselben gewiß als wohl begründet erscheinen. Wir versuchen unsern Lesern ein ohngefährs Bild des Lebens und Treibens und all der dort aufgestellten Herrlichkeiten vor Augen zu führen und erwähnen deshalb zuerst ein aus der Fabrik von Hentschel & Hannike (in der Weststraße) hervorgegangenes prächtiges Piano, dessen Bauart und schöner Ton für die soliden Principien jener Firma spricht. — Im Gebiete der Polybilderei erblicken wir unter den von Hrn. Klie (Alexandersstraße 1) ausgestellten Gegenständen neben andern Reubles ein vorzüglich gearbeitetes Buffet. — Auch die im daranstoßenden Zimmer aufgestellten Reubles- und Polsterwaaren des Tapezierers Hennicke (Reichstraße 35) bieten namentlich in den so beliebten Kinder-Reublements manche passende Festgeschenke dar. — Ehe wir uns in die Säle verfügen, berühren wir das große Spielwaarenlager der Firma J. A. Schumann, das sowohl hier als auch in dem früher Kollus'schen Gewölbe (im Cafe National) eine Halle der hübschesten Spielwaaren aller Art, Puppen, Puppenstuben und Reublements, Soldaten und Waffen, Carnevals-Kritzel und hundertlei andere Sachen aufbreitet hat. Das Entrée der Säle ist in ein vollständiges Waffen-Magazin umgewandelt, indem Herr Gewehrfabrikant Moritz (Firma J. D. Moritz Sohn) in dieser Branche und namentlich in vorzüglichen Jagdgewehren, Revolvern u. d. h. u. s. w. und Beste aufgestellt hat. — Die Mitte des kleinen Saales imponirt durch die treffliche Ausstattung, welche die Firma H. Köpcke (Kosplatz 13) in englischen Sätteln, Geschirren, Reit- und Fahrpeitschen, namentlich aber in prächtigen Schaukelpferden jeglicher Race, drolligen Padeln und andern spaßhaften Sachen in Scene gesetzt hat. — Das daneben aufgeschlagene Lager der Glaswaarenhandlung (en gros und en détail) von Wilhelm Wittig (Nicolaisstraße Nr. 18) bietet besonders in den beliebten böhmischen Silberwaaren, schlesischen und englischen Fabricaten, geschmackvoll ausgeführten Bierfässeln u. s. w. reichste Auswahl. — Haben wir uns zunächst von der Güte der Fleischwaaren überzeugt, welche die bereits im vorigen Jahre von uns empfohlene Fleischwaaren-Handlung und Wurstfabrik von C. H. Rießmann (Colonnadenstraße 26) auch diesmal wieder hier aufgestellt hat, so befehlen wir uns, ein Stündchen den in der That vorzüglichen Productionen der norddeutschen Singpielhalle und den Concertvorzügen der Capelle Wachtel zu widmen und dabei zu erproben, in welcher angenehmer Weise die Herren Wirthe des Hotel de Pologne für ein ausgezeichnetes Buffet getrogen haben.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 17. December. Das „Dr. 3.“ macht bekannt, daß auf das Jahr 1872 1) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Dresden der Appellationsrath beim Appellationsgerichte zu Bautzen Carl Moritz Lamm; 2) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Leipzig der Director des Bezirksgerichts Jittau Alexander Eduard von Wüde; 3) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Chemnitz der Director des Bezirksgerichts daselbst Walter Petzsch; 4) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Jwaidau der Director des Bezirksgerichts daselbst Appellationsrath Friedrich Erdmann Seifert; 5) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Bautzen der Director des Bezirksgerichts daselbst Herrmann Ewald Garck; 6) zum Präsidenten des Schwornengerichts zu Glauchau der Director des Bezirksgerichts daselbst Friedrich Ernst Pevoldt ernannt worden sind. * Leipzig, 17. December. Gestern Abend feierte die Gesellschaft „Psalterion“ ihr jährliches Stiftungsfest im Trianonalle des Schützenhauses in einer Weise, welche die Sympathien auch ferner stehender Kreise zu erwecken verdient. Wenn auch die das Concert einleitende Motette selbst an Lebendigkeit der Auffassung und Reinheit der Intonation etwas litt, so mochten einen um so erfreulicheren Eindruck die von Fräulein Thelma Friedländer mit wahrer Bravour und innigem Verhältniß vorgetragenen Solopartien. Die Sängerin debüirte in einer Art und Weise, die uns lebhaft bebauern ließ, nicht schon früher die Bekanntheit ihrer entschiedenen Talente gemacht zu haben. Die früheren Erfolge des Fräulein Karfunkel erwiesen sich auch hier als wohlverdient. Daß auch das zahlreich anwesende Publicum die dargebotenen Genüsse zu würdigen verstand, bewiesen die reichlich geklingelten Beifallsbezeugungen. Dem Concerte schloß sich ein solennes Festmahl an, gewürzt durch glänzende Toaste der Herren Meyer, Israel und Wolf. An die Tafelfreunden reichte sich ein kleiner Tanz, der bis in die frühesten Morgenstunden währte und das Fest in heiterster Weise beschloß. T. Leipzig, 17. December. Zug X der Thüringer Bahn ist gestern ohne Anschluß der

Bericht der Handelskammer.

Der monatliche Theil des Berichtes der Leipziger Handelskammer über den Gang des Handels und der Industrie in den Jahren 1870, der kürzlich ausgegeben wurde, enthält interessante Mittheilungen. Im Ganzen ist die kleine Schrift so klar ge-

Vertical text on the left edge of the page, including words like 'Kuchen', 'e', 'kauf', 'stern', 'str. Caviar', 'Pansob', 'Benedic', 'Tom Glu', 'Arac, Rum', 'Vanille u', 'Rothwein', 'Essenz', 'Pansob', 'Benedic', 'Tom Glu', 'Arac, Rum', 'Vanille u', 'Rothwein', 'Essenz', 'Pansob', 'Benedic', 'Tom Glu', 'Arac, Rum', 'Vanille u', 'Rothwein', 'Essenz'.

Die Unterzeichnete hält wie in den früheren Jahren auch diesmal die reichste Auswahl:

Reihnachtsbücher für die Jugend,

ausgezeichnet durch trefflichen Inhalt, schöne Ausstattung und billige Preise.

Bestgeschenke für Erwachsene.

Prachtwerke aller Art in luxuriöser Ausstattung, deutsche Classiker mit und ohne Illustrationen.

Geschichtswerke, Wörterbücher, Atlanten (von 7^{1/2} Ngr. an), Gebetbücher, Bibeln, Bildungsschriften u. s. w. u. s. w.

Rossberg'sche Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse. Paulinum.

Grösstes Fabriklager feinsten

Alfénide- u. Neusilber-Waaren

reichhaltigst assortirt in Arm- und Tafelleuchter, Ess-, Thee- und Terrinenlöffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kaffee- und Theeservices, Etageren, Zuckerkasten, Hüblers, Liqueur- und Weinmenagen, Frappir- und andere Weinkühler, Flaschenhenkel, Flaschen- und Gläsersteller, Weinkörbe mit Figuren, Serviettenbänder, Nussknacker, Eiersieder, Eierbecher, Eisbuttermägen, Biersoidel mit feinen Beschlägen, Bierservices mit Plateaux, Schreibzeuge, Asch- und Zahnstocherbecher, Spar- und Wachsstockbüchsen, Cigarrenhalter, Tisch- und Taschenfeuerzeuge etc.

Nouveautés: (in viel argenter oder oxydirt): Rauchservices, Schreibzeuge, Petschafte, Briefstreicher, Chassepots als Federhalter, Leuchter, Blumenvasen, Uhrhalter, Photographierahmen, Handschuhkasten, Cassetten, Bonbonnières etc. empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

F. A. Lindner, Peterstrasse No. 3, nahe am Markt.

(Zugleich empfehle mein Electro-galv. Institut zur Wiederversilberung abgenutzter Gegenstände.)

Neueste Ball-, Theater- und Concert-Fächer

(Eisenbein und Schildkrot) in grösster Auswahl, Damen- und Herren-Fächer aller Art, besonders in Bernstein und echt Jet, echt Bronce-Photographie-Albumen, Goldfischgläser auf echten Bronce-Modellen, Uhrketten, Uhrhalter, feine Schildkrot-, Perlmutter- und Elfenbein-Visitenkarten-Etuis, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, englische und französische Pfeifmerien, Eau de Cologne von J. M. Paris, gegenüber dem Jülichplatze, Taschenrechner, Bonbonnières, Zimmer-Thermometer verschiedener Art, Visitenkartenhalter, Blumenspritzer, Blumenvasen bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum

Echte Wiener Meer-schaum-Cigarren-Spitzen- und Pfeifen,

Reise- und Reise-Frühstücks-Körbe, Eisenbetten z. Zusammenrollen, Patent-Kaffee-Maschinen von A. Reiss in Wien, kupferne Heut-Eiersieder, Theekessel, Berzelius-Lampen u. Rocheaux, engl. Geldschatullen, Bramah-Schloss, Windleuchter, Aschenbecher, Feuerzeuge zu Schwedischen Messern, Girandolen und Tafel-Leuchter, ostindische Hängematten, Operngucker, Tabaks-Dosen etc. etc. empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

M. Wünsche, Universitätstr. 5. **Auswahl** chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, **Bandagen-Magazin,** Lager feiner Messer

Stahlwaaren, F. s. patent. Schutzmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Otto Schindler, Uhrmacher, Querstr. 1, 1. Etage, Ecke des Grimm Steinweg, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Gattungen **Taschenuhren** i. Gold u. Silber, **Regulateure, Pariser Pendules, Rahmen-, Stuh- und Wanduhren** zu billigen Preisen. Reparaturen aller Art werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

Plättglocken, Mörser, Waaren aller Art empfiehlt billigst **Carl Haasius,** am Markt, Griechenhaus

Sack-Rulden in allen Sorten empfiehlt **Georg Koch,** in der Gasse, Gewölbe Nr. 9.

Neuheiten in Briefbeschwerern von Serpentinsteine

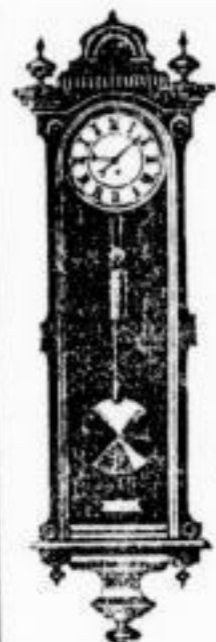
empfehl **C. G. F. Engelhardt,** Kochs Hof.

Paul Kretschmann, 5 Schillerstrasse 5, empfiehlt hierdurch seine **Weihnachts-Ausstellung** als **Specialität für sämtliche Ofenutensilien** von feinsten bis billigster Ausführung.

Neu! Neu! **fein decorirte Verdampfschalen,** um die geheizte Luft im Zimmer stets rein zu halten, empfiehlt in salonsfähiger Ausstattung **Paul Kretschmann,** 5 Schillerstrasse 5,

66 & 67 Auerbachs Hof 66 & 67, Leipzig. Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfiehlt die **Corset-Fabrik** von **W. Häni**

als eines der schönsten Geschenke für Damen ihr rühmlichst anerkanntes Fabrikat in nur allein allergrösster Auswahl und reeller gut passender Waare, in allen verschiedenen Farben und Stoffen, sowie in Atlas und dergl. **Corsets für Damen in Leinen-Drell** von 12^{1/2} Ngr. an, 15 Ngr., 20 Ngr., 1 Ngr. 1/2, 1 1/2 Ngr., 1 3/4 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr. etc., **Corsets für Frauen,** **Corsets mit Schnuren ohne Fischbein.** Besondere Bestellung nach Mass und Anprobe auf besondere Wünsche wird prompt und reell ausgeführt. **NB.** Besonders mache ich die geehrten Damen auf meine so beliebt gewordenen **Löffelfedern** aufmerksam, welche sich bis dato als sehr praktisch empfohlen haben. **Umtausch ist jederzeit gestattet.** **Fabrik und Wohnung: Auerbachs Hof, Treppe A, 1 Treppe.** **Hochachtungsvoll W. Häni.** Grösstes Lager in allen Neuheiten. **Markt 10. Kaufhalle** Durchgang Nr. 8. **F. Froberg.**



Leopold Döring

Peterstrasse Nr. 9. Reichsortirtes **Uhren-Lager.** Goldene und silberne Cylinder- und Anker-Uhren, dergl. à Remon-tour, ff. Glasgitter (Schl.) Fabrikat, echt enal Anker-Uhren in Gold und Silber, **Comptoir Uhren, Pen-dules, Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk, **Wipp- u. Nachtuhren, Wecker, Secundenzähler** u. c. Goldene und **Talmi-Uhrketten.** 9. Peterstrasse **LEIPZIG,** Peterstrasse 9.

Regulateure, neu, beste Qualität, unter Garantie Reudnig, Gemeindeftrasse 28.

Billige Goldwaaren

neue u. gebrauchte großer Auswahl, goldene und silberne **Herren- und Damen-Uhren** unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen. Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffer etc. bei **E. Schultze,** Brühl 59, vis à vis der Nicolaistr.

Grower & Baker's echt amerik. **Original-Nähmaschine,** die vollkommenste für alle Familien-Näharbeiten, Verzierungsteppel etc. und für Gewerbetreibende. Generalagentur bei **Rob. Andritschke,** Leipzig, Dresden, Schützenstrasse 20. **Galeriestrasse 18.** Vorzügl. Handnähmaschinen bei Obigem.

Neues Gemälde in Weißblech, Messing, Zinn etc. empfiehlt Nicolaistr. 2. **C. Otto Wilhelm,** Nicolaistr. 2. **Josef C. D. Heise.**

Damen-Taschen in grösster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen **Max Katz,** Nr. 6 Thomaskgässchen Nr. 6.

T. O. Vieweg, Neumarkt 11, Große Feuerfugel, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl **neueste Schmuck** als: **Armbänder, Broschen und Ohrringe, Medaillons und Ketten, Kopf-Medaillen, Kragen- u. Manschetten-Knöpfe,** unter Zusicherung billigster Preise.

Neueste und billigste **Cravatten u. Shlipse,** Kostenträger u. Strumpfbänder, **Buckskin-Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt **T. O. Vieweg,** Neumarkt 11, Große Feuerfugel.

Puppen, Schreib-Puppen sowie viele Puppen-Artikel empfiehlt billigst **T. O. Vieweg,** Neumarkt 11, Große Feuerfugel.

Wiener Handschuhe für Damen
in jeder Größe u. Farbe
1 Knöpfli
Paar 17 1/2 Mgr.

J. Danziger,
Band-, Züll-, Spitzen- u. Weißwarenhandlung
en gros en détail
Petersstrasse No. 10 u. 11,
Hôtel de Russie.

Wiener Handschuhe für Damen
in jeder Größe u. Farbe
2 Knöpfli
Paar 20 Mgr.

Wiener Handschuhe zur Ballsaison für Damen und Herren.

Wiener Handschuhe in Original-Paketen zu Engros-Preisen.

Portemonnaies
Cigarrenetuis
Brieftaschen
Notizbücher
Schreibmappen
Schulmappen
Schulränzchen
Schultaschen
Reisetaschen
Reiseneccessaires
Damentaschen
Photograph.-Album
Schreibalbum
Poeslebücher
ff. Holzwaaren
Cartonnagen
Kinderspiele
Cotillongegenstände
etc. etc.

in reichster Auswahl zu billigsten Preisen bei
Carl Kautzsch,
Neumarkt 41, große Feuerkugel.

Uhren. **Gold.**
Otto Höffler, Leipzig.
Ritterstraße Nr. 26. Gewaage,
empfehlen
Kammbänder von 2 1/2—50 M,
Brochen von 1—40 M,
Ohringe von 1—30 M,
Rebaisons von 1 1/2—30 M,
Ringe von 25 M an,
Silberne und gold. Uhrketten v. 1 M an,
Becher, Leuchter, Sphaeren mit wenig Facen
berechnet. Billige goldene Damenuhren.
Altes Gold und Silber werden stets zu hohen
Preisen angenommen.
Juwelen. **Silber.**

Das Spielwaaren-Lager
von
J. A. Schumann,
Auerbachs Hof, Gewölbe 17,
u. Ecke der Petersstraße u. Markt, Café National.
empfehlen bei guter Auswahl billigste Preise.

Wiegepferde
von reinem Naturfell, zu Weihnachtsgeschenken
für Kinder, empfiehlt **W. Mühlhausen.**
NB. Während des Christmarktes 12. Sudenreihe
und Gerberstraße 16.

Spielwaaren
von Blech und Messing empfiehlt
Carl Haussan, am Markt, Griechenhaus.

Die Spielwaaren-Ausstellung
von
Carl Thieme,
Thomasgässchen No. 11,
bietet bei nur soliden Fabrikaten die grösste Auswahl in **Spielwaaren** zu billigst
gestellten Preisen.

Glacéhandschuhe
in vorzüglicher Qualität empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und trotz der enorm
gestiegenen Lederpreise noch zum alten Preise
C. Liebherr,
Grimma'sche Straße 19, vis à vis dem Café Français.

Rudolph Ebert,
9. Thomasgässchen 9,
empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von **Galanterie- und Kurzwaaren**, worunter
eine **große Auswahl Neuheiten** jeden Genres, welche sich ganz vorzüglich zu **Weib-**
nachtsgeschenken eignen, zu billigen und festen Preisen.
NB. Gleichzeitig erlaube mir noch auf mein großes Lager in allen Arten von
Perlen, Knöpfen, Fächern, Hutgraffen,
Wachsperrl-, Jet- und Elfenbein-Garnituren,
Lampen-Schirme und Lampen-Schleier,
Musikwerke, Krystall-Briefbeschwerer etc.
aufmerksam zu machen.

Kleiderstoffe! Für Weihnachten!
Ein schönes Popeline-Kleid 1 1/2 M, Fustre-Kleid 2 M, Alpaca, Rips und schmeres Kleid
2 1/2—3 M, feinstes Rips-Kleid 4—4 1/2 M, feinste Umhlagetücher, Doppelshawls 3—4 1/2 M,
gute 10/8 br. Vamas à Elle 16 M, Herren- und Frauenmäntel von 7 1/2 M bis 1 M, seidene
Taschentücher von 1 M an, Rois-Röde 2 M.
Damen-Valotots von 5 M an, gute **Stoffjaden** 2 M, **Kinder-Valotots,**
Knaben-Röckchen 2 M, **Knaben-Cabito** in Winterstoff von 2 M an, wollene **Watt-**
röcke 1 1/2 M, **Blousen** 1 M, gestreifte **Casinet-Unterröcke** 1 M.
W. Linke, Kl. Fleischergasse 20.

A. Berger's Meubles-Halle,
42 Petersstraße 42,
empfehlen in größter Auswahl
Büffets, Vertikoffs, Damenschreibsecretaire und Schreibtische, Garnituren, Causensen und
Damenfanteils, Näh-, Spiel- und Nipptische, Comptoir- und Claviersessel, Eta-
gären etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Ein gediegenes Spielzeug für die Jugend.



Das Lebensrad oder Zootrope.
Preis 1 M.
Rossstrasse No. 1. **Carl Kunze.**

Schlittschuhe
in größter Auswahl empfiehlt
Julius Tauber, Petersstr. 24.

Oberhemden und Tricotagen
empfehlen
Ernst Leiderits,
15. Grimm. Straße 15.

Wollene Hemden, groß u. schön, 1 1/2 M,
do. Röcke, 1 1/2 M.
F.W. Schmidt & Co. Nachfolger,
Gaimstraße 32.

Für Damen.
Vorgezeichnete Sachen, sowie fertig
gearbeitete **Rips- und Flischlein-**
Decken, desgl. Schürzen und Klam-
mertaschen u. s. w. mit neuen Mustern
empfehlen billig **Carl Bertens neue Vor-**
zeichnungs-Fabrik, Gaimstraße, Hotel
de Pologne, Gewölbe 110.

Kapuzen,
Damenhüte, Hauben, Coiffuren
Schleifen, Blumen, Bänder et
empfehlen in grosser Auswa
zum bevorstehenden Feste
Chr. Gottfr. Böhne sen.
Grimma'sche Straße, Selliers Ho
Kleiderstoffe.
Den geehrten Damen zur Nachricht, daß
großer Posten von den beliebten halbwollenen
Kleiderstoffen im Stück und Resten
getroffen, und empfehle solche als etwas
Vorzügliches.
Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Rein großes Lager
Corsets
à Stück 10 M, 15 M, 20 M, 25 M, 1 M, 1 1/2
1 1/2 M, 1 3/4 M, 2 M etc.
Nieder und Leibchen
à Stück 6 M, 9 M, 12 1/2 M, 17 1/2 M etc., in
züglichen Façons und accuratem Fabrikate so
Mecaniques
à Paar 2 M, 3 M, 3 1/2 M, elastisch, Prima-En
empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleur
M. A. Lorenz,
Gaimstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Gardinen:
Blauweiches Fabrikat!
1/2 breite à Stück: 39/40 Ellen 2 M 22 1/2 M,
à Elle 2 M 3 1/2 M,
3/4 " " " 39/40 Ellen 3 M 20 M,
à Elle 3 M,
10/16 " " " 39/40 Ellen 6 M 20 M,
à Elle 5 M 3 1/2 M u. f. w.
1/2, 3/4, 5/8 breiten Schirting:
à Elle 2 M, 2 1/2 M, 3 M, 3 1/2 M, 4 M, 4 1/2
5 M, etc.
3/4 breiten Mull, glatt und gemustert:
à Stück 1 1/2 M, 1 3/4 M, 1 1/2 M, 2 M, 2 1/2
2 1/2 M, 2 1/2 M u. f. w.,
à Elle 2 1/2 M, 3 M, 3 1/2 M, 4 M, 4 1/2
5 M, 5 1/2 M u. f. w.
empfehlen in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaimstraße Nr. 22
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Oberhemden
nach dem neuesten Schnitt
à Stück 27 1/2 M, 1 1/2 M, 1 1/2 M, 1 1/2 M, 1 1/2 M,
2 M u. f. w.,
Reinene Halsfragen
à Duzend 1 1/2 M, 2 1/2 M, 3 M, à Stück 4 1/2 M,
6 1/2 M, 7 1/2 M,
Schirting-Halsfragen
à Duzend 1 M, 1 1/2 M, à Stück 2 1/2 M, 3 1/2 M,
Reinene Taschentücher
à Duzend 1 1/2 M, 1 3/4 M, 2 M, 2 1/2 M, 2 1/2 M,
2 1/2 M, 3 M u. f. w.,
Schirting-Taschentücher
à Duzend 22 1/2 M, 1 M, 1 1/2 M, à Stück 2
2 1/2 M, 3 M etc.
empfehlen in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaimstraße 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Grünes Papier-Waaren-Lager
am Markt Nr. 8 — Theaterplatz
M. Anton-Brunnenwitz

Filzschuhe mit Gummibesatz,
wärmste Fußbedeckung, um bei größter
Kälte einen warmen Fuß zu erhalten
dabei sehr elegant gearbeitet, empfeh
für Damen und Kinder
Carl Friedrich,
Nicolaisstraße 54 — Eckhaus der Grimm.

Herrmann Reimer,
Thomaskirchhof 19,
Herrn Ahlemann's Haus,
empfehlen sich mit allen Sorten **Glacé-**
und Buckfin-Handschuhen, Crav-
vatten, Schlipsen, Damenshawls
chen in Wolle und Seide.

Glacé-Handschuhe
in vorzüglicher Waare empfiehlt
Walter Naumann, Petersstraße 2
Gaimstraße, Ecke der Schloßgasse
Schweizer Nähfaden zur Maschine, so
zum Handgebrauch, empfiehlt in bekannt
Güte billig
Rud. Roth, Ragajngasse 7, 1. Et.

Lampendochte,
mit Seide durchwirrt, in drei Breiten, empfeh
Miana Kutzschbach, Reichstr. 58
No. 103. Roschettl. 103 N
à Mille 32 M, Stück 1 M,
eine schöne reine Havana-Cigarre, empfiehlt
Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

Nr. 352.

R. Unger, Schützenstrasse 20-21, Hut-Fabrik,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Sorten von Filz-, Stoff- und Seidenhüten zu billigen Preisen.

R. Unger, Schützenstrasse 20-21, Schirm-Fabrik,

empfehlen Regen- u. Sonnenschirme aller Art in großer Auswahl zu billigen Preisen.

R. Unger, Schützenstrasse 20-21, Mützen-Fabrik,

empfehlen Herren- und Knabenmützen in Seide, Stoff und Tuch.

R. Unger, Schützenstrasse 20-21, Filzwaaren-Lager,

empfehlen Filzschuhe und Filzpantoffeln für Herren und Damen.

Moritz Nabich, Nr. 4 Kleine Gasse II.

empfehlen rote und weiße Bordeaux-Weine von Casperon & Lagréze in Bordeaux.

Das Thee-Lager von Friedrich Fleischer in Leipzig,

empfehlen nachstehende sauber verpackte Sorten chinesischen Thees, als: Blumenthee, Familien-Thee, Peckoe, etc.

Rum Arac Cognac

zu 10, 15, 20 bis 40 % per Fl. zu 12 1/2, 15, 20 bis 30 % per Fl.

Punsch u. Grog-Essenzen

zu 17 1/2 bis 35 % empfiehlt L. Willaumez Nachf.

Robert Freygang, Halle'sche Straße 1.

empfehlen Punsch-Essenzen (Germania) à Fl. 25 %.

Stollen

empfehlen feinsten Baseler Weizenmehl und Thüringer Salzbuter.

Nürnberger Lebkuchen

empfehlen bei Witz, Diez, Grimma'sche Straße 8.

C. G. Canitz' Flaschenbier-Versand-Depot. Kellerei Elisenstraße Nr. 7. Kösemer Malz-Biere. Kellerei Elisenstraße Nr. 7. sowie Bayerische Export-Biere bester Qualität.

Alfred Lüders & Co. Börsengebäude Neumarkt 19. Salzgässchen & Naschmarkt Chinesischer Bazar. Grösste Ausstellung von Weihnachtsartikeln im Gebiete der Parfumerie.

Chinesischer Bazar, 19 Neumarkt 19. Alfred Lüders & Co. importierte chinesische Thees. in eleganter Verpackung von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.-Packeten.

Weihnachts-Ausstellung im Bienenkorb, Dresdner Straße Nr. 26. Moritz Hanisch, Conditor. Große Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren.

Stollen werden Aufträge angenommen u. Qualität nach Wunsch geliefert. Moritz Hanisch, Conditor, Dresdner Straße Nr. 26. Cognac, echter alter, 30 Ngr. Arac, I. Mandarin, 25 Ngr.

Stollen aus der Bäckerei von Ernst Ahr in Lösnig. in der seit Jahren bekannsten feinsten hausbackenen Qualität! sind zu haben und nehmen Bestellungen an.

Echt Nürnber. Lebkuchen. ff. Ellser- u. Makronenkuchen, fort. ff. Lebkuchen in Schachteln, so wie Makronen-Plätzchen.

Apfelsinen und Citronen, Rosmarin-Aepfel, Tyroler Birnen, Smyrna Tafelfeigen, Candirte Früchte, Marokko- u. Alexander-Datteln, Schalmandeln, Traubenrosinen, Sardines à l'huile, Russ. Sardinen, Anchovis, Lüneburger Bricken, Aal in Gelée, Holl. Aal, geräuch. Speck-Aale, Russ. und Hamburger Cavins, Gothaer Cervelat, Trüffel, Zungen-Wurst etc.

Ernst Kiessig, Gaisstraße 3. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt feinstes Stollenmehl, reine Bayer. Butter, so wie sämtliche Waaren von bester Qualität zu billigen Preisen.

Schwetaer Presshefen von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt Friedrich Becker, Gerberstraße 60.

Presshefen. Alleinige Haupt-Niederlage der Schwetaer Presshefen bei mir, sowie Bayer. Schmelz-Butter empfiehlt in vorzüglichster Güte C. F. Krause, Markt Nr. 17.

Bayr. Schmelzbutter, 1. Qualität, in Kübeln und ausgekochen bei Theod. Held, Peterstraße 19.

Astrachaner Caviar in ganz vorzüglicher Qualität billigt empfiehlt Oscar Jessnitzer, der Post gegenüber.

Fette Dresdner Gänse sind von heute 2 Uhr an täglich zu haben Grimma'scher Steinweg im Goldenen Einhorn. Traugott Gänfel.

Fette Dresdner Gänse sind wieder frisch angekommen und jeden Tag zu haben Rathhausstrasse Nr. 5.



Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen ihr Lager feiner Fleischwaren:

Schinken, kleine Weidenburger von 5 bis 8 K.,
 Rindbraten, große geräucherter,
 Braunschweiger und Götter Cervelatwürste von
 2 K. bis 2 K.,
 Jangenschinken, Salami u. Trüffelwürste,
 Gefüllte Schweinshäpfe, Frankfurter Bratwürste,
 Pommerische Gänsebrüste mit und ohne Knochen,
 Gänsefüße,
 Rhein- und Weiselaach,
 Pfirsich- u. Hamd. Caviar in hübschen Porzellan-
 bälgen und Käsechen 1/2 und 1 K.,
 Rindbraten Braten in 1/2 und 1 Schod. Käsechen,

Besser- u. Senfgurten in Gläsern zu 12 1/2 u. 15 K.,
 Tyroler Früchte in Zucker & Nüssen 2 K.,
 Erdbeeren in Zucker in Blechbüchsen & 27 1/2 K.,
 Spargel, Bohnen u. Zuckerkirschen in Blechbüchsen,
 Neue Apfelsinen und Datteln,
 Neue Traubenrosinen und Schalmandeln,
 Neue Tafelrosinen, Haselnüsse u. ital. Maronen,
 Neue franz. Katharinenpfäulen und Bräunlein,
 Sardines & Thunf., echt Emmenthaaler Käse,
 Düsseldorf'ser Punsch, Essenzen,
 Sälzen in hübschen Formen, und
 die beliebtesten Rippwürstchen.

Dor. Weiss Nachfolger.

Stollen in bekannter Güte

empfehlen die Conditoren von E. Hennerdorf.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung C. W. Seyffert.

Fische der Ersten Deutschen Nord- und Ostsee-Fischereigesellschaften.

Fr. See-Dorsch 2 1/2 K.
 Fr. Seezungen 15 K.
 pro Pfund.

Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,
 Salzgässchen No. 2.

Verkäufe.

Für Speculanten.

Capitalisten, Oekonomen!
 Ein Rittergut mit 1000 R. Areal, 758 M. unterm Pflug (Rehmhöfen, Zuckerrübengegend), gute Gebäude, sämtliches Inventar, muß binnen 4 Wochen verkauft sein. Das Gut läßt sich auch in 3 Güter theilen, da es schon 3 Güter waren und die Gebäude dazu da sind. Früher war Forderung 90,000 K., jetzt 72,000 K., Anzahlung 20,000 K.

!! Eine Papiermühle !!

für 50,000 K. unter den solidesten Bedingungen zu verkaufen.
 Näheres durch E. Kreuter, Haupt-Agent in Weimar.

Ein an der Reiger Straße hier gelegenes Grundstück, welches einen Mietvertrag von 2200 K. liefert, ist für 30,000 K. zu verkaufen durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Häuser

in und außerhalb Leipzigs, Ritter- und Bauerngüter, Ziegeleien, Mühlengrundstücke, Hotels etc. bin ich beauftragt zu verkaufen event. zu verhandeln u. wollen sich Reflectirende gef. an mich wenden. Aufträge nehme ich jederzeit entgegen und kann man sich gewissendastern und zweifler Bedienung versichert halten.
 August Lohmann,
 Tauchaer Straße Nr. 16.

Eine Partie neue Ziehharmonikas, verschiedene Größen, stehen noch billig zum Verkauf Gerberstraße 12 parterre.

Verkauf: recht goldene Ohrringe u. Ringe von 1 K. an, Medaillons und Schmuck, matt, lange kurze Ketten von 6 K. an, Diamanten, Schmuck u. Ringe Barfußmühle in der Wildenm. Fabrik, 2. Et.

Cylinder-Uhren, gut regulirt, von 5 K. an, sowie eine Partie gerogener Spindeluhren von 2 K. an sind unter Garantie zu verkaufen Neubnig, Gemeindefstraße 28.

Zu verkaufen sind mehrere Wanduhren, richtig gehend, von 1 K. an 10 Nicolaisstraße 10.

Wegen Mangel an Platz ist ein prachtvoller **Summibaum**, 4 Ellen hoch, für den festen Preis von 2 1/2 K. zu verkaufen.
 Wo? sagt der Besitzer des Hausstandes Nr. 39 in der Petersstraße

Ein blaues Kleid, 1mal getr., u. 2 woll. bgl. pass. als Weibn.-Geh., zu verk. Hainstr. 27, Hausfl.

Fracht. schwarz. Seidenriß u. Tasset f. Kleider ist noch billig zu verkaufen Grimm. Str. 12, 3. Et.

Eleb., Mull- und Gaze Vorhänge sind zu verkaufen Hainstraße 23, 3 Treppen vorn heraus.

Gardinen in guter solider Waare werden billig verkauft Lindenstraße 1, 3. Et. recht.

Federbetten in Weissfebern in Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Hof quer:or II.

Zu verkaufen sind gute Federbetten, sowie billige Kinderbetten Kupfergäßchen, Dreßd. Hof I. II.

Praktische nützliche Weihnachtsgeschenke:
 1 Rahog. Glas-Servante, 1 Rahog. Spiegel-schrank, 1 Rahog. Klappstuhl, 2 Waschtische mit Zinkbecken, Waschränken, Schreibst., Caus., Sophas, 1 Geoschloßstuhl, 1 Rußb. Comm. mit Aufsatz, Kleider-, Waschkücheln, 1 ff. reichgesch. Spiegel, 1g. Federmatr. mit u. ohne Bettstellen, Spiegel, Toiletten, Waschkücheln, 1 riesengroßer Spiegel-Toilette, Kommoden f. Dienstm. u. f. w. Comptoirpulte in Auswahl, Dreßfessel, 1 pol. gr. Schreibtisch, Valentins, 1 gr. Actenschrank, 1 Kuchenschrank, 1 Dreßschrank, Cassa-Zehr, 2 Stuhl, 1 Tisch, 1 f. w. Berl.

Reichstraße 13. C. F. Gabriel. Nr. 13.

Antiquitäten, Juwelen u. Münzen.

Vorzüglich alte Preussner Porzellan-Gegenstände, besonders Figuren, Vasen, Dosen, Tassen etc., schöne Gläser, Krüge u. Pokale, seltene Uhren aller Art, alte Waffen, Oelgemälde, Spiegel, Wand-, Tafel- und Kronleuchter, ant. Stoffe, Spitzen (Pointe) altmodische Schmuckstücke mit echten und unechten Steinen, Diamanten, Perlen, farbige u. geschnittene Edelsteine, Kunstgegenstände von Gold, Silber, Bronze etc. Emailen und Miniaturen, Bücher und Urkunden auf Pergament, Münzen u. Medaillen aller Art, überhaupt alle werthvolle alterthümliche Gegenstände

kaufen stets zu hohen Preisen
Zschiesche & Köder,
 Königsstraße Nr. 25.

Gold! Burgstraße 26, II. Gold!

Gekauft werden zum höchsten Preise Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Werthpapiere, Leibkassentel, gute Betten, Wäsche, Kleider, Pianinos, Cigarren etc., sowie alle Werthgegenstände.
 Rückkauf gegen billige Zinsen.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibkassentel etc. Nr. erb. Gr. Fleischg. 19, S. I. 1 Tr. W. Kremer.

Getr. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft stets zu höchst. Preis. Gef. Adv. Brühl 53, II. Kösser.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwerk, Uhren, Gold, Leibkassentel zum höchsten Preise gekauft Gerberstraße 22, 1 Tr. Hoffmann.

Ein gebr. Kleidersecretair oder Schrank wird billig zu kaufen ges. Böhrer, Petersstr. 28, IV.

Basenfelle kauft zum höchsten Preis

Nicolaisstraße 39, Hof quer vor.

1000 bis 1200 K. werden sofort gegen sichere Hypothek und Wechsel zu hohen Zinsen gesucht, Retourzahlung 1. April 1872. Offerten unter K. M. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger strebsamer Künstler bittet dringend um zu seiner weiteren Ausbildung ein Capital von 100 Thlr. auf 2 Jahre gegen vollständige Sicherheit zu leihen. Gef. Offerten unter den Buchstaben M. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

600 Thaler gegen mündelmäßige Hypothek sind auszuleihen durch Advocat Dr. Pansa, Katharinenstraße 18.

1000 Thaler werden für kurze, unter Umständen auch für längere Zeit rentabel anzulegen gesucht. Reflectanten belieben nähere Angaben unter W. 122. in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig niederzulegen.

werden billig alle Werthgegenstände unter coulant. Bedingungen Petersstr. Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Fleischgasse.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibkassentel, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc., auch auf Cautions- und Pensionen bei Geissler, Brühl 52.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc. Zinsen billigt Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Bermählungs-Gesuch.

Ein wohlhabender, gebildeter Kaufmann, Inhaber eines bedeutenden lucrativen Geschäftes, Mitte Dreißiger, von entsprechendem Aeußeren, Vater eines wohlherzogenen Töchterchens und wohnhaft in einer der großen Städte Sachsens, wünscht sich wieder zu verheirathen. Geehrte junge Damen im Alter von 20 bis 25 Jahren, mit Vermögen und sorgfältiger Erziehung, betterem und liebenswürdigem Charakter, wollen gef. ihre Adresse nebst Photographie und einiger Darlegung ihrer Verhältnisse und gesellschaftlichen Stellung vertrauensvoll an J. N. 714. zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Dresden einsenden.

Ein unverheiratheter Kaufmann wünscht die Erlernung eines lucrativen, täglichen Fabrikartikels und erbittet sich Vorschläge unter L. M. 50. pr. Adresse Herrn Otto Klemm.

Offene Stellen.

Commiss-Gesuch.

Für ein Garngeschäft wird ein tüchtiger junger Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Commis gesucht.
 Offerten werden unter F. H. 65 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein geübter Expedient, streng redlich und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht von Adv. Wandel, Schloßgasse 11.

Ein Accidenzsetzer,

welcher zugleich befähigt, bei vorkommender Mangelheit des Factors denselben zu vertreten, auch im Correcturenlesen geübt ist, kann eine so angenehme als dauernde Stellung finden. Adressen unter „Accidenzsetzer in Leipzig“ liebe man in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Ein tüchtiger Maschinenmeister

an eine lithographische Schnellpresse für Anstellung bei E. Hindermann (H. 4312) in Basel, Weisgasse 5.

Ein Friseurgehülfe,

welcher Damen-Kundschaft übernehmen kann findet sofort eine gute Condition bei A. Graw Friseur, München, Petersplatz Nr. 1.

Mehrere Schlosser,

welche Brückenwaagen schon justirt haben finden sofort Beschäftigung bei S. B. Desj., Inselstraße Nr. 19.

Geübte Dreher sucht die Maschinenfabrik von Ph. Swiderski

Ein Tapezierergehülfe wird gesucht Neumarkt 23 bei Adolf Jenz.

Lehrlings-Gesuch.

Für unsere Baummollenwaaren-Fabrik in Engros-Geschäft suchen wir zu möglichst baldem Antritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann aus anständiger Familie als Lehrling. C. A. Schwarzberger & Sohn.

Gesucht: 1 j. Hotelkellner, 2 Kellner, 2 Bedienten, 4 Hausb. Steinschnecke & Co. Gewandg.

Gef.: 3 tücht. unverh. Kutscher (Rittg.), 1 Diener (unv.), 1 Hausb. d. H. Post, Mittelstr. 46.

Verkäuferin gesucht.

Eine Producten-, Wehl- und Colonialwaarenhandlung in der Umgegend Leipzigs sucht möglichst zum sofortigen Antritt ein streng redliches junges Mädchen als Verkäuferin. Die Stellung ist angenehm; in gleicher Branche gewendet erhalten den Vorzug. Adressen unter J. W. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden als Verkäuferinnen solide, ehrliche und reinliche Mädchen zum sofortigen Antritt.

Zu melden Burgstraße 15 parterre

Gehalt 100 Thlr.

Gef. auf sofort oder Weibn. ein jung. Mädchen in d. Anfert. von Damen-Garderobe zur Erfahrt. besigt, um selbstst. zu confect. pro Station. Gehört zur Familie. Exer. poste restante Lüneburg Z. 93.

Gesucht wird ein Mädchen bei einem Schneider Emilienstraße 2b, Hof 1 Trepp. im

Gesucht werden sofort 2 junge Mädchen welche im Nähen bewandert sind u. das Schneidungsgeschäft erlernen wollen; auch eine Schneiderin wird sofort gesucht Hainstraße 23, 4.

Geehrte Weibnäherrinnen, sowie Perrenne für dauernde Beschäftigung Neumarkt 42, S. 2 Tr. 19.

Falschirren und Oesterinnen können noch lohnende Beschäftigung finden Mittelstraße Nr. 5, 1. Etage.

Mädchen zum Bindebisten sucht C. A. Rudolph, Rößstraße 14.

Ein Mädchen, im Nähen und Feilen geübt, wird gesucht Petersstraße 13, 3 Tr. recht.

Gef. wird traufgetrich. sof. oder 1. Jan. 1 Röß 2 Mädchen für Feiln. Leute, Petersstr. 37, Burgstr.

Gesucht 1 Restaurationskellner bei 50 K. Geh. 1 Kinderwärter, 2 Köchin. für Rittergüter d. Geh. 8 Köchin., 2 Jungemägde, 4 Mädchen f. d. D., febr. feine Stellen. J. Hager, Markt 6, 1 Tr.

Ein tüchtige Restaurationskellner wird zum 1. Januar gesucht Burgstraße Nr. 24, parterre

Gesucht 1 Oec.-Wirthschafterin, 1 Jung. 4 Stubenmädch., 6 Köchin., 1 Kinderwärter, 2 Mädchen für häußl. Arb. d. H. Post, Ritterstr. 16.

Gesucht: 2 Oec.-Wirthschafter, 4 Köchin., 2 Dienstmädchen. Steinschnecke & Co. Gewandg.

Ein Mädchen für Küche und häußliche Arbeit wird per 1. Januar gesucht Brühl 52, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ehrliches, beschäftigtes, reines Mädchen für Arbeit und etwas Küche Bahnhofsstraße 18, 3.

Zum 1. Januar 1872 wird ein einfaches Dienstmädchen für häußl. Arbeit gesucht. Mit zu melden Georgenstraße 25, II.

Aufwartung gesucht!

Ein fleißiges Mädchen, bereits in Handarbeit geübt, findet sofort tägliche Beschäftigung in günstigen Bedingungen Promenadenstraße 6, II. Gesucht 1. J. eine saub. ehrl. Frau v. 8-10 U. häußl. Arb. pr. Mon. 1 K. 10 K. Quers. 23, 1 Tr.

Sophas

und andere Möbel, Kinderfophas, Kindercommoden u. Glaschränken billigst bei J. M. Sauer, Gerberstr. 1-2.

Möbels, Möbel Verkauf und Einkauf in u. außer den Meßen 15.

Zu verkaufen sind billig 2 sehr schöne bequeme Hautsüß mit sehr gutem feinem braun- u. gelbgestreiftem Nippelbezug, nur 2 Mon. benutzt, Preis & Stück 14 K. Näheres ist zu erfahren Hainstraße Nr. 21 im Gemölde.

Zu verkaufen 2 Commoden, 1 Kinderstisch, 1 Pfeilercommode, 1 Kindersecretair, 2 Klättische, 1 Kinderbettstelle, 1 großer Rahogentisch, 1 schöner Kinderwagen beim Hausmann Hönig im Lehmanns Garten, rechts am Thor.

Eine große Stempelpresse im besten Zustand ist preisw. zu verkaufen Königspl. 17. B. Friedrich.

Ein Apparat für Sturzäder von starkem Zinkblech steht zu verkaufen.

Zu erfragen Lindenstraße 1, 4 Treppen.

Mehrere Hundert Bettstellen, offene Waschtische, Brodschrank mit Aufsatz und Kinder-Tischchen stehen zu verkaufen Antonstraße 5 beim Tischler.

Zu verkaufen sind runde und ovale Sänapfischchen mit Regal Sternwartenstraße Nr. 45, Restauration.

Ein passendes schönes Weihnachts- oder Hochzeitgeschenk ist billig zu verk. Vaper. Str. 22, III. I.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Eine kleine Partie feine künstliche Blumen ist billig zu verkaufen Köhstraße 3, 3. Et. recht.

Kochmaschine.

Eine wenig benutzte und gut gehaltene Koch-einrichtung aus 2 Koch- und Bratöhren, Kochherd mit Ringelheizung (von Schwarz) bestich, ist ganz billig zu verkaufen Neutrichhof 32, 1 Tr.

Ein eiserner Ofen mit Rohr und ein Sopha zu verkaufen Kupfergäßchen 10, 3 Treppen.

Ein Berliner Kachelofen mit hermetisch zu verschließender Thür ist billig zu verkaufen Klosterstraße Nr. 6, 1 Trepp.

Ein starkes Arbeitspferd, passend für Hofschlächter, steht zu verkaufen Mühle zu Schönefeld.

Fettes Rindvieh

steht jederzeit zum Verkauf auf dem Landeshofgut Kloster Nimbchen bei Grimma.

Gunde, Bernhardiner und sogenannte

Gunde, Bernberger, heuer, aber vorzüglich, hat Inherent stich vorzüglich, 1/2-2 Jahre alt. Näh. bei Bernb. Freyer, Neumarkt 39

Canarienvogel mit sanftem Schlag sind zu verkaufen Gr. Fleischergasse 20, links 2 Tr. links.

Kanarienvogel, feinste Schläger, empfiehlt Adelbert Scherpe, Große Fleischergasse 1.

Nachtigall.

Zu verkaufen ist eine Nachtigall Ritterstraße 5, Mittelgebäude 2 Treppen.

Kaufgesuche.

Ein Bauplatz in den Vorstädten Leipzigs wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter B. No. 7. entgegen.

Eine Destillation

wird zu kaufen gesucht. Adressen unter F. H. 19 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Piano oder Stutzflügel, gebraucht, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen werden unter O. H. 42 poste restante erbeten.

Eine gute Conchylien-sammlung wird billigt zu kaufen gesucht Adv. unter A. F. H. 17 sind an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein- und Verkauf.

Uhren, Gold, Silber, Münzen, Treßen, alle werthvollen Sachen.

Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Lombard- u. Vorschussgeschäft Rittersstraße 34, 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände gekauft und pro Thaler 1 Rgr. berechnet.

Stellgesuche.

Ein Disponent,

als solcher dem Comptoir einer größeren Fabrik u. Petroleumraffinerie, verbunden mit Maschinenfabrik, seit einer Reihe von Jahren selbstständig vorkommt, geleiteter Disponent ist und die Art. Debranche kennt, sucht eine entsprechende andere Stellung. Die Leistungen entsprechen der Stelle. — Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. — Die Herren Gerhard & Hey, Leipzig, haben die Güte, dieselben direct an den Suchenden zu befördern.

Sarabranch!

Ein junger Kaufmann mit feinsten Referenzen, der meistens gereist, aber auch mit allen Contoren vertraut ist, sucht Engagement. Gef. Offerten werden unter S. R. 600 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger militärfreier Kaufmann, welcher mehrere Zeit im Material- und Farbmaterien-Geschäft conditionirte und zur Zeit für ein Sarabranch reist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und besten Zeugnissen anderweit Engagement. Offerten unter F. J. 929 beliebe man an die Herren Haasenpfein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, welcher in der Buchführung als auch deutschen und französischen Correspondenz kundig ist und dem besten Zeugnisse zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten erbeten man unter R. H. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger Diener, welcher mehrere Jahre in anst. Hause war, f. St. Lange Str. 40 p. r.

Ein zuverlässiger kräft. j. Mensch, welcher ein Militär erst verlassen, sucht als Markt- u. Hausmann Stell. Adr. Ritterstr. 46, II.

Ein junger Mann, welche deutsch und französisch spricht, sucht vom 15. December an eine Stelle. Gef. Adressen bitte zu senden C. L. No. 40 post restante Köpen.

Ein gebildetes fleißiges Mädchen sucht Stellung als Haushälterin bei einem Herrn mit oder ohne Kinder. Bestehe Adr. unter M. H. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein jungemännl. 5 u. 3 Jahre in ihren Stellen, sucht Dienst bis 1. Januar. Adressen J. Pöger, Markt 6, 1 Treppe Hof.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Verkäuferin in der Weihnachtszeit. Bestehe Adr. erb. man Kl. Fleischerg. 14 p. r.

Miethgesuche.

Gesucht wird ein mittelgroßes Gemölde in frequenter Straße, Reuzjahr oder Ostern. Adressen unter P. S. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein Laden

in bester Lage wird zu miethen gesucht. Adressen l. H. 18 Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird bis Johannis nächsten Jahres begehrt für eine Maschinenfabrik ein Fabriklocal, in welchem circa 35—40 Schraubstöcke anzubringen sind. Ob in Leipzig oder Reudnitz ist gleichgültig. Adr. niederzulegen bei Herrn W. Parzen in Reudnitz, Grenzstraße Nr. 8.

Ein mittlere Tischler-Werkstelle mit Wohnung zu m. 1. April 1872 zu miethen gesucht. Adr. man erbeten Turnerstraße Nr. 7, partierre.

Logis zu allen Preisen erbitet sich das Local. Hirsch & Co., Gewandg. 1, I., Berm. kostenfrei.

Gesucht wird von einer ruhigen Lehrersfamilie in Ostern 1872 ein Logis im Preise von 100 bis 120 M. in der Dreßdner, Johannis- oder Zeiger Straße. Adr. unter M. F. 27 in der Exp. d. Bl.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wird ein Familien-Logis sofort zu miethen und zu beziehen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 16, Destillation.

Gesucht wird veränderungshalber ein Logis, das auch Kammern, f. oder 1. Jan. zu beziehen. Adressen bittet man Sternwartenstr. 17, im Bäderl.

Gesucht eine unmeublirte Stube in der Stadt oder deren Nähe. Adr. unter O. abzugeben bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird für eine ältere pünktlich zahlende Dame Stube u. Kammer ohne Meubel 1. Jan. zu beziehen. Adr. Peterstr. 1, im Hausband.

Garçon-Logis-Gesuch.

Ein selbstständiger junger Kaufmann sucht bei einer respectablen Familie pr. 1. Januar oder später ein elegantes Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, meublirt oder unmeublirt, wozu auch ein westlicher Vorstadt, doch ist es nicht Bedingung. Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, auf ein kleines Logis partierre zu reflectiren. Offerten lad unter B. H. 10 Exp. d. Bl. niederzul.

Zwei Herren suchen zum sofortigen Bezug ein Logis mit Schlafcabinet. Offerten nimmt der Portier zum Palmbaum entgegen.

1—2 gut meublirte Zimmer

mit Schlafzimmern von einem einzelnen Herrn in anständigem Hause zu miethen gesucht. Adr. abzugeben sub P. D. T. Hotel Hauke.

Gesucht wird von 2 Herren ein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet. Non-Pr. 6 M., mehfrei. Adr. C. B. Inseratenannahme, Hainstraße 21.

Zu miethen gesucht wird innere Stadt eine meublirte Stube mit Saalschl. Adr. mit Preisangabe Schulze's Restauration, Thiermann's G.

Zwei junge Damen wünschen zum 15. Jan. f. J. 2 gut meublirte Zimmer in einer der Vorstadtstraßen zu beziehen. Gef. Offerten sub J. C. 30 sind erbeten in der Expedition d. Bl.

Eine junge Dame wünscht ungefähr bis zum 1. Februar f. J. ein geräumiges und gut meubl. Zimmer, verbunden mit voller Pension, Licht, Heizung und Bedienung, in hübscher Lage, zu beziehen. Gef. Off. sub H. M. G. Exped. d. Bl. erb.

Vermietungen.

Die Hälfte einer Stube zum Christmarkt ist zu vermieten. Näheres Böhnenwölbe 11.

Verpachtung.

Die seit circa 30 Jahren höchst schwanghaft betriebene

Brandbäckerei,

in welcher jetzt Kaffee, Wein und Bierbrau, überhaupt vollständige Restauration mit günstigem Erfolg betrieben werden kann und deren sämtliche Räume ich vollständig neu restauriren lasse, will ich für nächste Ostern oder auch schon von Neujahr an einen tüchtigen Conditoren, Bäcker oder Restaurateur anderweitig verpachten.

Theodor Schwennicke.

In dem Hause Nr. 2021 an der Schützenstraße hieselbst sind noch zwei Gemölde zu vermieten durch Ado. Pöhlert, Brühl 73.

Geschäftslocal.

Zu vermieten sind für f. Ostern die nach dem Böttcherweg gelegenen Räume der 1. Etage Reichstraße Nr. 41, in vorzüglichster Lage (9 Fenster Front), durch Dr. Wendler sr., Rathhausestraße Nr. 21, III.

Ein Stall nebst Wagenremise, Futterboden, Kutschstube und Kammer ist zu vermieten; auch kann ein kleines Logis dazu abgegeben werden. Näheres Brühl 74 beim Hausmann.

Vermietung.

Das Partierre und die 1. Etage nebst Garten im Grundstück Bayerische Straße Nr. 2 sollen von Ostern 1872 an getheilt oder zusammen wieder vermietet werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Bayerische Straße Nr. 2B.

Ostern zu vermieten eine 1. Etage und 3. Etage (Sonnenseite), der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, Humboldtstraße Nr. 18.

Zeiger Straße 24 ist eine Wohnung, 2 Stuben u., 82 Thlr., mit Wasser, zu Weihnachten zu beziehen. Dr. Lannert, Klosterstraße 7.

Zu vermieten sofort oder später 1 Partierre-Logis Local-Comptoir Sternwartenstr. 38—39.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis für 150 M. und eins für 220 M. in der Nähe des Thür. Bahnh. Näh. Reudnitz, Kurze Str. 20, I. r.

Unmeublirtes Zimmer.

Zu vermieten ist ein freundl. belies Zimmer Waggingasse Nr. 17, 1. Etage 2 Treppen links.

Ein gut meublirtes Garçonlogis mit Gartenaussicht, in der Nähe der Promenade, ist zu vermieten Erdmannstraße 1, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Jan. ein fein meubl. Wohn- u. Schlafz. immer Panze Str. 7, III. r.

Zu vermieten sofort eine Stube u. K., mit oder ohne Meubel, an H. oder W. Altpöwstr. 17, 2. r.

Eine f. meubl. Stube mit Alkoven ist zu vermieten Brüderstraße Nr. 27, hohes Partierre.

Lindenstraße Nr. 3, 3. Etage

sind zwei gut meublirte Zimmer an junge Kaufleute vom 1. Januar 72 zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- u. Hausschl. Weststr. 62 b. IV.

Ein kleines, gut heizbares separates Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Reichstraße 32, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Eisenstraße Nr. 24, 4. Etage rechts.

Ein heizb. Stübchen mit Hausschl. ist an pünctl. Herren als Schlafstelle zu verm. Nicolaisstr. 50, IV. Offen eine freundl. Schlafstelle, sof. zu beziehen Antonstraße 19, partierre rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Hohe Str. 21, Hof 1 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschl. u. Saal-schlüssel für 1 Herrn Sternwartenstr. 11c, IV. r. Offen ist eine freundliche Schlafstelle Nicolaisstraße 14, 2 Treppen rechts.

Burgkeller.

Heute Montag den 18. December National-Concert der beliebten Tyroler Sings-Gesellschaft Höllensteiner auf ihrer Durchreise aus der Türkei und Egypten. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Mgr. Programm an der Cass.

Liederhalle.

17 Waggingasse 17. Heute großes Extra-Frei-Concert, gegeben von der Berliner Couplet-Sängergesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Barthel's Restauration Burgstrasse 24. Heute Abend Concert u. Vorträge des Schauspielers J. Koch und Komiker Weigel nebst Damen Frau und Fräul. Koch.

Burgkeller.

Heute Abend Roastbeef.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest. Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Heute „Schlachtfest“ Restauration v. N. Göge, Nicolaisstr. 51.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt H. Lindner, Kupfergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Willh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.

Bildungsballe!! Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt P. Wenk, Burgstraße Nr. 26.

Verloren wurde Sonnabend Abend 6 Uhr entweder in einer Droschke oder von der Inselstraße in die Marienstraße ein Portemonnaie, enthaltend ca 25 M. in Papier- und Silbergeld. Der ehrliche Finder erhält 4 M. Belohnung Marienstraße 6.

Verloren wurde eine Stickerie, langer Streifen, Weihnachtsgeschenk eines Kindes, auf dem Wege von Leipzig nach Plogwitz. Gegen gute Belohnung abzugeben Dr. Feine's Gut in Plogwitz.

Gefunden wurde am 2. d. R. Abends im Brühl ein Portemonnaie mit Inhalt und 1 Pfandchein. Abzuholen Katharinenstraße 10, Schnittgeschäft.

Entlaufen ein kleiner schwarzer Affenpinscher. Gegen gute Belohnung abzugeben Königstraße Nr. 26 partierre rechts.

Alle mir zum Verkaufe übergebenen Gegenstände, welche ein Jahr liegen, werden, wenn sie bis zum Januar 1872 nicht abgeholt sind, für den Marktpreis verkauft. Louis Dumont.

Wer über den zeitigen Aufenthalt des Herrn Wilhelm Schmell aus Halle Auskunft geben kann, wolle dies in dessen Interesse schleunigst thun. Daasenstein & Vogler in Leipzig, Plauenischer Platz Nr. 6.

Kirchenvorstandswahl.

Zu Kirchenvorstandswahl werden für die Ergänzungswahl des Nicolai-Kirchenvorstandes vorgeschlagen: 1) Herr Dr. Paul Jul Gensel, Advocat und Secretair der Handelskammer, Marienstr. 3. 2) Herr Dr. Otto Koch, Bürgermeister, Bahnhofstraße 17. 3) Herr Moriz Krause, Zinngießermeister, Hospitalstraße 8. 4) Herr Dr. Ferd. Dehne, Advocat und Eisenbahndirector, Ritterstraße 6—7. 5) Herr Adolf Kefelshöfer, Buchhändler, Thalstraße 8. 6) Herr Hugo Scharf, Kaufm., Marienstr. 17. 7) Herr Hermann Schnoor, Kaufmann, Grimm. Steinweg 6. 8) Herr Ad. Dr. Rud. Wachsmuth, Director der Creditanstalt, Nürnberger Straße 54.

Die Wahl findet Montag den 18. Decbr. von 9—1 Uhr und von 2—4 Uhr in der Sacristei der Nicolaiskirche statt. Der Wahlschuss des Protestantenvereins.

Fräul. Minna Steinbach die besten Wünsche zum Geburtstage; möge sie noch lange so hübsch munter bleiben. Alle Liebe roset nicht.

Wer seinen Kindern ein wirklich reizendes Märchenbuch kaufen will, dem sei hiermit das von Goldstein empfohlene. — Trefflich zusammengestellt mit vielen schönen Bildern und hübsch gebunden, sollte es auf keinem Weihnachtstisch fehlen. — Zu haben bei Paul G. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.

Brillanten

an den Christbaum, welche in der Neuen Theaterconditorei zu haben sind.

Chem. Hühneraugen-Feilen,

allen Fußleidenden unentbehrlich, um Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen u. ohne Messer leicht u. schmerzlos zu entfernen & Stuhl im Stuhl 7 1/2 M. im Kräutergewölbe Nicolaisstraße Nr. 52 zu haben.

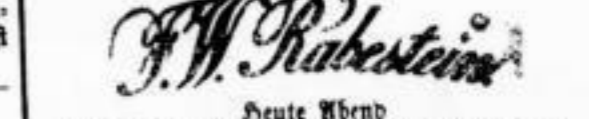
Rahnis' Restauration, Universitätsstr. 10. Heute Abend Vorträge der Herren Scholz, Reinhard und Behrfeld.

Limbacher Bier-Tunnel,

12 Burgstraße 12. Concert und Vorträge der Gesangscomité der Herren Roslod, Wehrmann, Oberländer, sowie der Soubrette Frau Uhlrich, accompagnirt durch Herrn Musikdirector Volkmer. Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 M.

Schlachtfest

empfehle heute sowie jeden Montag Ernst Betters, Peterstraße 56. J. Kröber, Burgstraße Nr. 6, empfiehlt heute Schlachtfest, sowie einen köstlichen Mittagstisch, Viere ff., wozu köstlich einlabet d. D.



Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen. Katharinenstr. 20. Fleisch, Gemüse und Brod à Pr. 2 1/2 M.

Speisehalle. Heute Schlachtfest.

Heute „Schlachtfest“ Restauration v. N. Göge, Nicolaisstr. 51.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt H. Lindner, Kupfergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Willh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.

Bildungsballe!! Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt P. Wenk, Burgstraße Nr. 26.

Fremde von einem guten bayerischen Bier machen wir auf die Restauration von F. Näther, Kupfergasse Nr. 3, aufmerksam. Dasselbe wird ein ausgezeichnetes Glas Bier à 2 Mgr. verzapft. Zwei Stammgäste.

Auf die grosse Wollwaaren-Auction am Dienstag wird das geehrte Publicum aufmerksam gemacht.

Was soll ich meinen Lieben Kranken zu Weihnachten schenken?

so fragt wohl Mancher an der goldenen Pforte des Festes, welches halb geöffnet, einen entzückenden Einblick in das stillgeschäftige Walten liebender Menschen gewährt. Zur Beantwortung sei auf die Thatsache aufmerksam gemacht, dass seit Jahren das berühmte Malzextract, das unter dem Namen Grohmann's Original-Deutscher-Porter bekannt ist, von den angesehensten Familien zu Weihnachtsgeschenken benutzt wird, um theuren Angehörigen nicht nur eine vorübergehende, sondern in ihren heilsamen Folgen dauernde Weihnachtsfreude zu bereiten. Zu haben ist dieses Special-Stärkungs- u. Kräftigungsmittel Burgstraße Nr. 9. Dutzend-Abonnements-Karten in eleganten Cartons gestatten auch die Niederlegung der Liebesspende auf den geschmückten Weihnachtstisch. Mit abhorrendem Erfolge angewendet, häufig selbst in bedenklichsten Fällen von: Abmagerung, Bleichsucht, Blatarmuth, Bluthusten, Brustschmerzen, Hämorrhoidal-leiden, Lungenkrankheiten, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden u. s. w.

Physikats-Zeugniß

über den G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup.

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene weiße Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer zu Breslau besteht nur aus schleimführenden, vegetabilischen, in Zucker gelösten Substanzen. Sämmtlichen Bestandtheilen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimhäute mildernde Eigenschaft bei und ist er daher in jedem Lebensalter gegen catarrhalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden. Breslau.

Dr. C. W. Klose, Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath, Ritter des röhren Adlervordens.

In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Mgr. zu haben in Leipzig bei Theodor Pitzmann, Neumarkt, Julius Hübler, Gerberstraße, O. Jessnitz, Grimm. Steinweg, Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, Robert Schwender, Schützenstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Dönnengewölbe 12.

Liebespenden

zur Weihnachtsbescherung der Waisen und Wittwen gefallener Krieger und der Invaliden nehmen an:

- Gustav Bachmann, Reichel's Garten, Vorderhaus.
- H. Bachmann, Generalagent der „Leutonia“, Schützenstr. 15/16, 1 Tr.
- Prof. Dr. Fricke, Nürnberger Straße 38, 2 Tr.
- Director Dr. Friedländer, I. Bürgerstraße.
- B. J. Hansen, Markt 14.
- Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
- Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
- Max Katz, Thomagäßchen 6.
- F. W. Keyser, Peterstraße 45.

- Aug. Mothe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
- Philipp Nagel, Barfußmühle.
- Gustav Rus, Mauricianum.
- Carl Schmidt, Grimma'sche Straße 20.
- Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomagäßchen 7, 1 Tr.
- Gebrüder Spillner, Windmühlstraße 30.
- Gustav Ullrich, Peterstraße 50.
- Venediger & Goltsch, Halle'sche Straße 11.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das zum Besten der Weihnachtsbescherung von Dr. Fritz Hasmann herangezogene Schriftchen: „Die Garst im Sturm“, welches bei den oben angeführten Herren für 7 1/2 Ngr. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zweckes recht warm empfohlen.

Allen Ganshaltungen

Fabriken, Eisenbahnwerkstätten, Hotels, von Wair u. s. w. ist zu empfehlen: Diamant zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle: Gold, Silber, Messing, Kupfer, Eisenwaren, sowie der Fenster-, Spiegel- und Anstriche, von Glas, Marmor u. s. w. (Zu haben Nicolaisstr. 52 bei Otto Meissner, à 18 Ngr., à Pfd. 6 Ngr., à Pad 1 Ngr.)

Riedelscher Verein. Heute keine Übung

22. 12. 87. 1873. 16. 10

Kantmännischer Verein.

Deute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: 1) Einem Schriftführer, an Stelle des von hier fortgehenden Herrn S. Rosenfeld. — 2) Fortsetzung Discussion der Frage Nr. 13: „Die Gefährdung des Leipziger Handels durch die Berliner und Tuschläper, und Mittel zur Abwendung einer solchen Gefahr betreffend; Debatte über Paffas im Anschluß hieran Abstimmung über den Ossenbors'schen Antrag: der Verein möge an geeigneter Stelle die Errichtung von Central-Boaren-Speichern am Plage befürworten.“ Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Montag den 18. December 8 Uhr Abends Vereinsversammlung. Vortrath Dr. Mothes in Perspective nach dem System des Kreises. Beantwortung aus dem Fragekasten und Ausstellung Ränderer und Stuttgarter Bilderbogen. Gäste sind willkommen. D. V.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag den 18. December Abends 8 Uhr Versammlung im Triansonsaal des Schützenhauses. Tagesordnung: 1) Aufnahme von Mitgliedern, 2) Mittheilung des Herrn Viechmanns Dr. Stephani über die letzte Reichstagsession. Gäste müssen durch Mitglieder eingeführt sein. Die Mitgliedskarten sind auf Verlangen zu zeigen. Der provisorische Vorstand.

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Montag Abend 8 Uhr Vortrag des Herrn Ingenieur H. W. Uhlend über Volzars Dampfseife und Vorzeigung eines Modells desselben, verbunden mit Familienabend für Damen und Herren, und einer Ausstellung gewerblicher Novitäten im Vereinslocal (Brühl Nr. 3) gleichzeitig ist auch die Bibliothek geöffnet. Ausstellungsgegenstände werden Montag in der Zeit von 5-8 Uhr Abends im Vereinslocal in Empfang genommen. Das Directorium.

Deutscher Kriegerverein Leipzig

Deute Abend Club mit Damen (Hainstraße Nr. 5, Großes Joachimsthal). Um zahlreich Erscheinen wird gebeten. D. V.

Sämmtliche Wirthe der Umgegend Leipzigs

werden hierdurch zu einer wichtigen Besprechung eingeladen sich Dienstag den 19. December Nachmittags 3 Uhr in Leipzig, Zahn's Restauration, Rosenthalgasse Nr. 14, recht zahlreich einzufinden. Das Comite.

Psalterion.

Heute Abend keine Übung. D. V.

D. G. 7 Uhr. Ueber kirchliche Kunst mit besond. Bezug auf die der neueren Zeit.

L. L. Deute Abend 8 Uhr Probe im Vereinslocal.

Hermannia.

Dienstag den 19. d. General-Versammlung im Schützenhaus, Zimmer Nr. 6. Erscheinen sämmtl. Mitglieder notwendig. D. V.

T.-d.-B.-d!

Besprechung über die Weihnachtsbescherung. H. A.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigt am Reuditz, den 12. December, Feodor Weber, Bertha Weber geb. Vogel.

Am 16. d. s., Abends 1/9 Uhr verschied nach längerem Leiden unser guter Gatte und Vater Friedrich Weigge. Dies seinen vielen Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stille Beileid bitte! Leipzig, den 16. December 1871.

Die trauernde Wittwe Emilie Weigge, Hermann Weigge nebst übrigen Hinterlassenen. Für die uns beim Tode unserer innig geliebten seelenguten Gattin und Tochter so vielfach erwiesene herzliche Theilnahme sagen wir hierdurch unsern aufrichtigsten tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 16. December 1871. Henry Dubois, August Ortel.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°. Der Vorstand: Böhne. Ullrich.

Bazar

Hôtel de Pologne. Reichhaltige Waaren - Ausstellung jeder Branche bei billigsten Preisen.

Zur Unterhaltung neueste Stereoskopen und Panoramen sowie Schießstand für Folienbüchsen. Mechan. Weihnachtsmann für arme Kinder. Feisengrotte u. Springbrunnen mit wohlriechendem Wasser zu Jedermanns beliebiger Benutzung. Naturseifenbecken u. Lebenswürdigkeiten. Für Kinder: großes Marionettentheater u. Metamorphosen. In beiden Sälen von 1/5 Uhr an ununterbrochenes Concert der Doppel-Capelle des Herrn Matthies sowie der Norddeutschen Coupletsänger-Gesellschaft.

Warme und kalte Speisen sowie dergleichen bio. Getränke. Bayerisch Bier im großen Saale, auf der Galerie Lagerbier. Mechanische Kegelbahn mit Prämienvertheilung. Entree Vormittags von 10 1/2 bis 1/3 Uhr Nachmittags 2 Person 1 Ngr., von da ab 3 Ngr. Kinder halb 1 Ngr.

Die Unternehmer.

Alte Waage am Markt, 2 Treppen. Ausstellung von Aquarellen

Eugen Krüger's Landschaftsalbum vom Kriegsschauplatze zum Besten der Weihnachtsbescherung für unbemittelte Waisen und Wittwen gefallener Krieger, sowie der Invaliden.

Entree: 5 Ngr. Geöffnet täglich bis Donnerstag den 21. December Vormittags 10-1 und Nachmittags 2-4 Uhr.

Kirchenvorstands- und Synodal-Ordnung für die evangelisch-lutherische Kirche des Königreichs Sachsen.

3. §. Theilnahme des Kirchenpatrons an den Geschäften des Kirchenvorstandes. Der Kirchenpatron (in Leipzig der Stadtrath) kann von der Verwaltung des Kirchenvorstandes jederzeit Kenntnis nehmen und wenn er der evangelisch-lutherischen Confession angehört ist, auch die zur Wählbarkeit für den Kirchenvorstand erforderlichen Eigenschaften besitzt, den Verhandlungen des Kirchenvorstandes beiwohnen und sich, jedoch ohne Stimmrecht, an dessen Verhandlungen betheiligen. Er hat dieses Recht persönlich auszuüben, doch können, unter den obigen Voraussetzungen, Ehemänner für ihre Ehefrauen und Vormünder für ihre Pflegebefohlenen einreten. Auch ist der Kirchenpatron zu den Versammlungen des Kirchenvorstandes nur dann einzuladen, wenn er innerhalb Landes wohnt.

Stadträthe und andere Corporationen, denen ein Patronatrecht zusteht, können durch eines ihrer Mitglieder, welches die zur Wählbarkeit für den Kirchenvorstand erforderlichen Eigenschaften besitzt, den Verhandlungen des Kirchenvorstandes unter Betheiligung an dessen Verhandlungen, jedoch ohne Stimmrecht, beiwohnen.

Zur Kirchenvorsteherwahl Montag den 18. December 1871

- schlägt die freie Vereinigung von Mitgliedern der Nicolaisparochie vor:
 - Dr. Regierungsrat Dr. D. A. Anger, Quersstr. 12
 - Dr. Georg Curtius, Königstraße 26.
 - Advocat Heinrich Wöhl, Neumarkt 42.
 - Kaufmann Richard Panzmann, Salomonstr. 11.
 - Advocat Oscar Feodor Dehne, Ritterstraße 6.
 - Dr. Oberpostmeister E. G. Könnig, Poststraße 18.
 - Professor Dr. Const. von Tischenberg, Eisenbahnstraße 8.
 - Klempnerobermeister E. Rudolph Wilhelm, Nürnberger Straße 61.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Dienstag: Grüne Erbsen und Nöhren mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Böhne. Städtische Speiseanstalt II. Morgen Dienstag: Grüne Erbsen und Nöhren mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Ullrich.

Angemeldete Fremde.

- Mittmann, Km. a. Bieslau, O. de. Saviere.
- Keppler, Rent. a. Wittenberg, g. Sonne.
- Bäder, Photograph. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Baumhauer, Wäcker a. Ortmanndorf.
- Böhm, Rechtsanwält. a. Köpenick.
- Brite, Habritzel a. Kattich (Siles), und Bioginger, Km. a. Stuttgart, Hotel zum Palmbaum.
- Berger, Km. a. Dresden, Bekleid. Hof.
- Buchner, Insp. a. Olsch, O. L. Kronprinz.
- Cappian, Km. a. Dresden, Led's Hotel.
- Döhne a. London und Dienig a. Oberlangendickau, Habritzelstr. O. i. Palmbaum.
- v. Hoff u. Frau, Ostel. a. Zwickauer, Wäcker's Hotel.
- Hilming u. Schweser, Km. a. Schmülla, Wäcker's Hotel.
- Frank, Km. a. Guben, O. i. Palm.
- Fromme, Rent. a. Düben, O. i. Palmbaum.
- Gehring, Fabr. a. Leopoldsdorf, und Gehring, Km. a. Frankfurt a. M., Hotel de Russie.
- Gebauer, Habritzel a. Berlin, und v. Gieschen, Baron a. Westlich, Hotel i. Palmbaum.
- Grub, Adv. a. Dresden, O. i. Kronprinz.
- Goldstein, Km. a. Elber, Hotel Hansa.
- Goldand, Km. a. Zimmern, w. Schwan.
- Hafenorn, Hotelier a. Leipzig.
- Hertling a. Magdeburg.
- Heinrich a. Gieschen, Kiste, und Hartmann, Habritzel. a. Wittenberg, Hotel i. Palmbaum.
- Haal, Salinencassier a. Salungen, Stadt Hamburg.
- Härtel, Km. a. Dresden, O. i. Kronprinz.
- Hansen, Km. a. Hamburg, Stadt Elm.
- Hocht, Frau Privat. a. Zerbst, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Hentel, Obleut. a. Großschönau, g. Km.
- Id. a. Km. a. Barmen, O. i. Palmbaum.
- Kirchner, Oel. a. Brandenberg, Brühl. Hof.
- Kopper, Km. a. Berlin, St. Hamburg.
- Krausch, Km. a. Magdeburg, gr. Baum.
- Kreising, Insp. a. C. Hel, blaus. Hof.
- Langes a. Ratibor und v. Landwehr a. Elberfeld, Kiste, Hotel zum Palmbaum.
- Leopold, Salinencassier a. Halle, St. Hamb.
- Müller, Km. a. Berlin, St. Berlin.
- Redenbach, Km. a. Herten.
- Wattini, Dr. a. Augsburg.
- Ross, Habritzel. a. Witz-Walterdorf, und Rüchner, Obercommissar a. Freiberg, Hotel i. Palmbaum.
- Reyer, Km. a. Halle, St. Hamburg.
- Waboi, Lieutenant a. Bernburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Wiggle, Buchmeister a. Grimma, gr. Baum.
- Witz, Fabr. a. Paris, Müller's Hotel.
- Witz, Kaufmann a. Kompersthal, Münchner Hof.
- Wittmann, Km. a. Stettin, Hotel de Saviere.
- Wroth, Km. a. Hamburg, O. St. London.
- Reinhardt u. Sohn, Obleut. a. Prieschwitz, goldner Arm.
- Reichenheim, Km. a. Berlin, O. St. London.
- Rosner, Km. a. Berlin, O. de. Saviere.
- Raab, Bergbeamter a. Freiberg, Hotel zum Kronprinz.
- Schid, Km. a. Berlin, O. i. Kronprinz.
- Schäfer, Km. a. Marktsaalkchen, Stadt Hamburg.
- Schoff, Km. a. Borna, St. Berlin.
- Schalje, Km. a. Berlin, wäcker's Hotel.
- Stamminger, Rent. a. Rürnberg, St. Köh.
- Schlenk, Km. a. Gera, Müller's Hotel.
- Schubert u. Sohn a. Gengenbach, gr. Hof.
- Schuber a. Düben, Kiste, grüner Baum.
- Schwermer a. Wachsen und Schiller a. Bremen, Kiste, O. St. London.
- Stellmann u. Frau, Km. aus Ostpreußen, Led's Hotel.
- Tischer, Obleut. a. Gropshain, g. Km.
- Ulrich, Km. a. Berlin, O. i. Palmbaum.
- Wäcker, Km. a. Pieschitz, O. de. Saviere.
- Wieding, Km. a. Bamberg.
- Witzel, Habritzel. a. Witz-Walterdorf, O. i. Palmbaum.
- Witzel, Km. a. Frankfurt a. M., Hotel zum Palmbaum.
- Wittmann, Insp. a. G. Borna, Wäcker's Hotel.
- Wittmann, Insp. a. G. Borna, Wäcker's Hotel.
- Wittmann, Insp. a. G. Borna, Wäcker's Hotel.

Gericht bei G. Polz in Leipzig.